

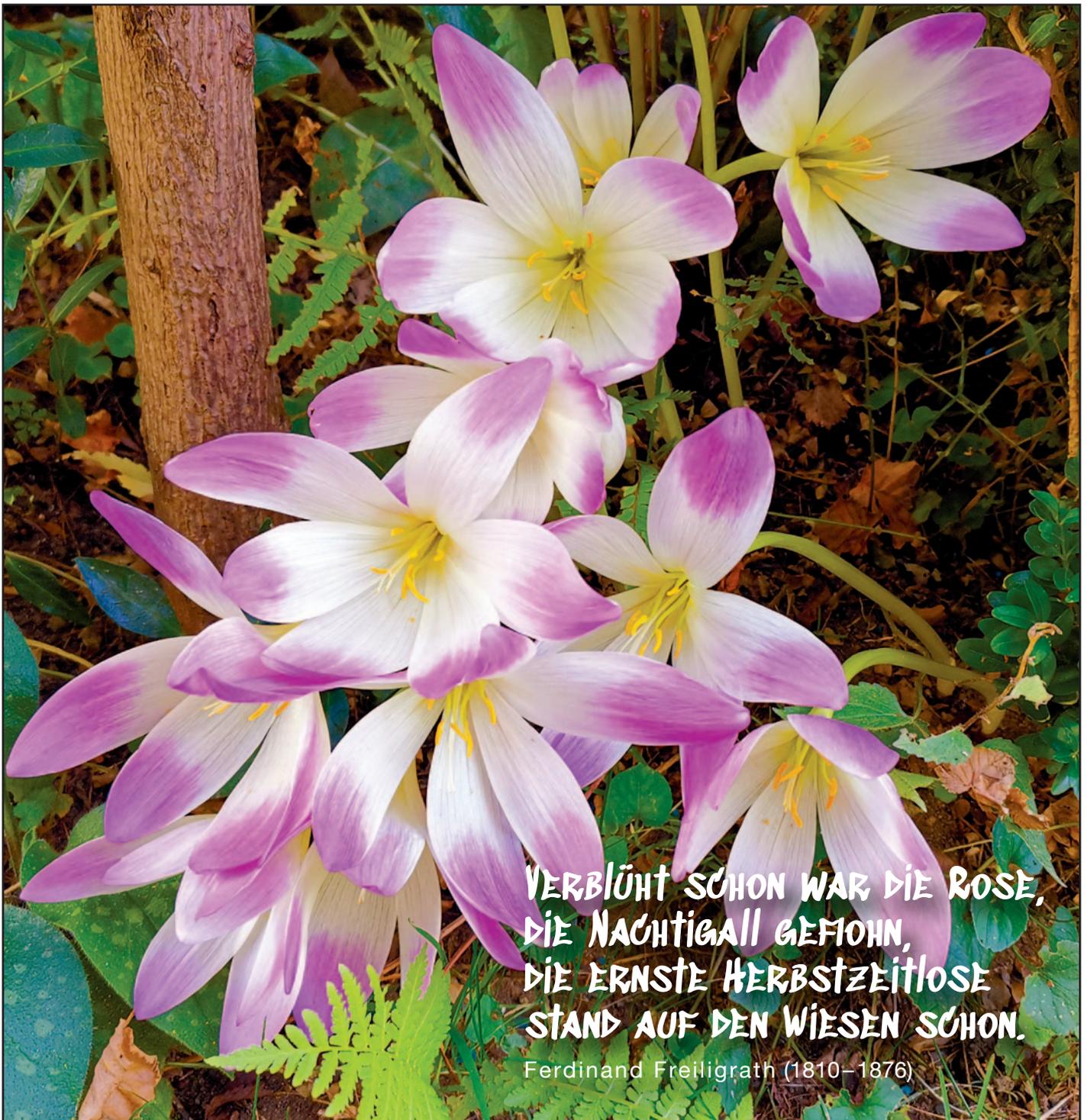
kontakt

19 • 2020

8.10. / –60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



VERBLÜHT SCHON WAR DIE ROSE,
DIE NACHTIGALL GEFLOHN,
DIE ERNSTE HERBSTZEITLOSE
STAND AUF DEN WIESEN SCHON.

Ferdinand Freiligrath (1810–1876)

VERANSTALTUNGSKALENDER

	28.9.–18.12.2020	Herrnhut	werktags 9–15 Uhr	AUSSTELLUNG »Kirchenleben in der DDR« in der J.-Amos-Comenius-Schule Herrnhut
Donnerstag	8.10.2020	Großhennersdorf	19.00 Uhr	zum 150. Kirchweihjubiläum der Kirche Großhennersdorf: VORTRAG »Geschichte der Entstehung, Ausstattung und Restaurierung der Kirche« Pfarrer Wieckowski
Freitag	9.10.2020	Herrnhut	16.30 Uhr	Brüdergemeinde / »Klima-Werkstatt«: Walderkundung (Treffpunkt Uttendörferweg 5)
Sonnabend	10.10.2020	Herrnhut	9.30–12.00 Uhr	Diakonie: Baby- und Kindersachenbörse , in der »Arche« (Zinzendorfplatz 16) (S. 8)
		Herrnhut	10.00–15.00 Uhr	Brüdergemeinde: Seminartag zur Mitgliedschaft in der Brüdergemeinde (S. 22)
		Berthelsdorf	14.00–17.30 Uhr	AUSSTELLUNG: »Berthelsdorfer Geschichte(n)« und AUSSTELLUNG: Traditionskabinett »Berthelsdorfer Schulgeschichte« , »Alte Schule« Berthelsdorf
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN: Maniok, Jaguar und Federschmuck – Alltag der Bewohner des Regenwaldes (S. 9)
Dienstag	13.10.2020	Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: VORTRAG UND LESUNG: Kalmückien – von der Herrnhuter-Mission bis zum Wiedererstarben des Buddhismus Wolfgang Orians, Weinheim (S. 9)
Donnerstag	15.10.2020	Großhennersdorf	13.00 Uhr	Seniorenportgruppe: Halbtagsfahrt , Treff an bekannten Haltestellen
Fr.–So.	16.–18.10.2020	Herrnhut		Christliches Zentrum Herrnhut e.V.: 15 Jahre Jesus-Haus (S. 8)
Fr./Sa.	16./17.10.2020	Herrnhut		Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. / Akademie Herrnhut e.V.: SEMINAR (mit Anmeldung): Fokus Polen II: Czesław Miłosz – der Verlust Ostpolens nach dem II. Weltkrieg in der Literatur am Beispiel des polnischen Literaturnobelpreisträgers – Wolfram Tschiche , Pawel Krzak, im KOMENSKÝ (S. 6)
Sonnabend	17.10.2020	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde e.V.: Veranstaltung im Volkshaus (S. 18)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN in der Sonderausstellung: Die Schwalbe fliegt, der Drache greift nach den Wolken – alles über Drachen in Asien (S. 9)
Sonntag	18.10.2020	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG: Der kulturelle Wandel in der Arktis – Leben zwischen Tradition und Moderne (S. 9)
Mittwoch	21.10.2020	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: FERIENPROGRAMM: Fensterblumen – Chinesische Scherenschnitte (S. 9)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Treff mit Kaffeetrinken und Herrn Neumann im Feuerwehrheim (S. 16)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
 erscheint am 22. 10. 2020 mittags
 Redaktionsschluss: Fr., 16. 10. – 13 Uhr**

Amtliche Nachrichten

30 Jahre Deutsche Einheit

Liebe Bürger unseres Ortes, liebe Leser des »kontakt«!

Können Sie sich noch erinnern, was Sie am 2. oder 3. Oktober 1990 getan haben?

Ich selbst muss gestehen, dass mich da die Erinnerung verlässt. Vermutlich habe ich mir die großen Feierlichkeiten im Fernsehen angeschaut und ein bisschen darüber nachgedacht, was das für ein historischer Moment war. Freudentaumel allerorten, Feuerwerk und die Bild-Zeitung titulierte: »Deutschland. Mein Gott, ist das schön.«

Die Fernsehbilder von damals wirken heute schon etwas fremd. Die ausgelassene Freude fast aus einer anderen Zeit.

Aber: Warum soll man sich nicht einmal ausgelassen freuen? Warum soll man historische Momente nicht einfach mal genießen? Uns Deutschen wird sowieso eine gewisse Sperrigkeit in Sachen »ausgelassener Freude« nachgesagt. Nun gab es damals einen guten Grund und der wurde auch zu Recht ausgelassen gefeiert. Aber ich denke andererseits, es gab im Herbst 1990 bei vielen Ostdeutschen schon ein »mülmiges« Gefühl. Was kommt jetzt? Wie geht es bei mir weiter? Und dieses Gefühl war für viele auch nicht unbegründet. Die DDR-Bürger, die mit ihrem lauten Ruf »Wir sind ein Volk« die deutsche Wiedervereinigung maßgeblich mit vorangetrieben haben, hatten auch wahrgenommen, dass es erhebliche Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft, der beruflichen Entwicklung und auch im Privaten geben würde. In dem Zwiespalt zwischen der Freude über das großartige Geschenk der Deutschen Einheit und den Folgen, die die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Prozesse der Jahre mit sich brachten, stehen wir noch heute.

In Vorbereitung auf dieses Jubiläum habe ich einmal geschaut, was sich in unserem Ort rund um den 3. Oktober 1990 abgespielt hat. So finden sich zum Beispiel in einem Gemeinderatsprotokoll der Gemeinde Großhennersdorf Stichworte wie »historischer Moment« und »neue Möglichkeiten«. Und in Herrnhut lud der Stadtrat zum geselligen Tanz am 2.10. ins Feuerwehrheim ein. Am 3.10. fand ein privat organisiertes Straßenfest statt.

Im kontakt Nr. 2 finden sich folgende Worte von Bürgermeister Rainer Fischer: »Einige unserer Betriebe und Einrichtungen vollbringen große Anstrengungen zur Existenzhaltung. Auch Bürger unserer Stadt sind von Kurzarbeit, ja Arbeitslosigkeit oder Vorruhestandsregelungen betroffen. An uns allen ist es, miteinander Solidargemeinschaft zu praktizieren, auf Fragen und Probleme Antworten zu finden und einander zu helfen. Der Zusammenschluss zweier Gesellschaftsordnungen verläuft eben nicht ohne Reibungsverluste.«

Diese Sätze kann man aus heutiger Sicht nur unterstreichen. Auch wenn sicher damals noch nicht klar war, welche Dimension die »Reibungsverluste« annehmen würden.

Und trotz alledem feiern wir den 3. Oktober jedes Jahr und in diesem Jahr ganz besonders. Weil dieser Tag eben etwas ganz Besonderes ist.

Dieser Tag besiegelte das Ende eines Staates, der seine Bürger bevormundet und bespitzelt hat, der seine Kinder in Massenorganisationen gezwungen hat und versucht hat, sie zu gefügigen Bürgern zu erziehen, der vielen jungen Menschen Bildungswege versperrt hat und der letztlich seine gesamte Bürgerschaft eingesperrt hatte. Und dieser Tag besiegelte auch das Ende eines Staates, der vielen Menschen unendlich viel Leid zugefügt hat, durch Verhaftungen, Zwangsadoptionen, willkürliche Rechtsprechung und auch durch Mord und Tod. Das alles darf man nicht vergessen – bei allen schweren Momenten, die es nach der Wiedervereinigung gegeben hat.

Und eines steht auch fest: Das Jubiläum »30 Jahre Deutsche Einheit« ist sicherlich kein Anlass, sich gemütlich im Sessel zurückzulehnen und in der Geschichte zu schwelgen.

So ein Jubiläum muss auch ein Appell und ein Auftrag sein – an die Politik, die Gesellschaft und alle Bürger – aktiv an der Gestaltung unseres Landes mitzuwirken.

Ihr Willem Riecke, Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Am 1. Oktober trafen sich die Stadträte zu ihrer turnusgemäßen Sitzung. Nach den üblichen Formalitäten und der Protokollkontrolle wurden zwei Bauvorhaben mit einem Abrechnungsbeschluss bestätigt. Zum einen die Erneuerung der Lüfterplatten in der Kläranlage Rennersdorf und die Heizungserneuerung in der ehemaligen Grundschule Großhennersdorf. Beide Vorhaben wurden planmäßig abgeschlossen.

Nachfolgend wurden zwei Beschlüsse aus dem Jahr 2016 aufgehoben, die sich mit der damaligen Planung zum Bau der neuen Turnhalle der Zinzendorfschulen befasst hatten. Durch die aktuelle neue Planung wurden diese Beschlüsse hinfällig und waren aufzuheben.

Des Weiteren beschlossen die Stadträte für die Kindertagesstätte »Krümelkiste« in Berthelsdorf die Anbringung von Schallschutzelementen und die Installation einer »Spiel- und Waschlandschaft« im Umfang von ca. 31.000,- EUR.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 5. November statt.

W. Riecke, Bürgermeister

Erweiterung der digitalen Ausstattung unserer Grundschulen

In den Medien taucht immer wieder der sogenannte »DigitalPakt Schulen« auf. Das Programm des Bundes dient der Verbesserung der digitalen Ausstattung aller Schulen.

Am 21. September erhielt die Stadt Herrnhut einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 103.550,- EUR für unsere beiden Grundschulen.

Im Vorfeld dazu wurden Konzepte erarbeitet, die einen sinnvollen Einsatz der Technik – eingebettet in die pädagogische Arbeit – beschreiben. So werden zum Beispiel neue PCs, Notebooks, Tablets, Tafelsysteme angeschafft und die Klassenräume werden technisch für diese Dinge aufgerüstet.

Darüber hinaus hat die Stadt Herrnhut ca. 11.000,- EUR für mobile Geräte erhalten. Diese sollen mobile Lernformen unterstützen. Diese Geräte sind bereits eingetroffen und werden an die Grundschulen übergeben.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 14. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 1. Oktober 2020

Beschluss Nr. 132/10/2020

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zu Lieferung und Montage MESSNER-Plattenbelüfter Kläranlage Rennersdorf an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 133/10/2020

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Heizungserneuerung Dorfgemeinschaftshaus ehemalige Grundschule Großhennersdorf an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 134/10/2020

Der Stadtrat Herrnhut hebt den Beschluss Nr. 247/06/2016 auf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 135/10/2020

Der Stadtrat Herrnhut hebt den Beschluss Nr. 248/06/2016 auf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 136/10/2020

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Spiel- und Waschlandschaft und des Schallschutzes für die Kindertagesstätte »Krümelkiste« Berthelsdorf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Hundehaltung

Im Stadtamt Herrnhut gehen aus allen Ortsteilen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hunde an öffentlichen Straßen, Radwegen, Flächen und auch privaten Grundstücken ein. Es ist für die Mitarbeiter der Bauhöfe und Grundstückseigentümer kein Vergnügen, dort Straßenränder oder Rasen zu mähen, wo (fremde) Hunde ständig ihre Notdurft verrichten. Und die Schuhe zu säubern, wenn man selbst oder die Kinder ins Häufchen getreten sind, findet keiner lustig. Auch aus der Landwirtschaft kommen Beschwerden über Hundekot auf Wiesen und Äckern. Schließlich werden hier Futter- bzw. Lebensmittel produziert.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Bestimmungen der Herrnhuter Polizeiverordnung hinweisen: So müssen gemäß §§ 4 und 5 Tiere so gehalten und beaufsichtigt werden, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. Es ist Haltern oder Führern von Tieren untersagt, alle durch Menschen regelmäßig genutzten Bereiche, wie auch Spiel- und Sportplätze, durch Tiere verunreinigen zu lassen. Halter oder Führer eines Hundes haben dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder an/in fremden Grundstücken verrichtet. Sollte Ihr Hund dennoch an diesen Stellen sein Geschäft verrichten, so sind Sie verpflichtet, die Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen. Gleiches gilt auch für andere Tiere (z. B. Pferde).

Verstöße gegen diese Festlegungen sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Deshalb möchten wir alle Tierhalter bitten, nicht nur an die Sauberkeit auf ihrem eigenen Grundstück zu denken, sondern Rücksicht auf ihre Mitmenschen zu nehmen und sich an die oben genannte Regelungen zu halten.

Das Ordnungsamt

Informationen

**Geburtstage**

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefon



0 800 - 1 11 0 333

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

5.–12.10., 8.00–8.00 Uhr Linden-Apotheke Löbau
12.–19.10., 8.00–8.00 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
19.–26.10., 8.00–8.00 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau

**– Pflegedienst –
ASB-Sozialstation Herrnhut**

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 035 71 192 22

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

☎ 035 71 192 96

Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ 035 71 476 50
Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ 110

Polizeirevier Löbau

☎ 035 85 8652 24

Polizeirevier Zittau

☎ 035 83 620

Wasserversorgung

☎ 01 73 56860 91
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ 035 83 773 70

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178880

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 0351 50178881

Hochwasser, Stufe 2

☎ 035873 34911

Hochwasser, Stufe 3

☎ 035873 34910

In dieser Zeit

Klar, kann ich schon mal die Weihnachtsfeier planen. Aber ob wir die dann wirklich feiern können, wissen wir heute noch nicht. Diese Zeiten sind voller Ungewissheiten. Und es fühlt sich nicht nur unsicher, sondern oft auch bedrohlich an. Niemand weiß, was kommen wird und wie es weiter geht. Wann wird die Ausnahmesituation ein Ende haben und alles wieder normal sein?

Ich sehne mich nach dieser Normalität zurück, in der alles planbar und vorausschaubar war. Wirklich? Gibt es so eine Normalität tatsächlich? Ist das Leben nicht immer unberechenbar und spielt Krankheit und Leid nicht immer eine Rolle darin? Wahrscheinlich fällt es mir ohne Pandemie leichter, die Abgründigkeit des Lebens wegzuschieben und so zu tun, als hätte ich alles in der Hand.

Was für eine Welt ist das, in der wir auch ohne Krise mit so einer unberechenbaren Normalität leben müssen? Das Leben ist immer zerbrechlich. Viktor E. Frankl sagte, dass Gott uns keine heile Welt geschenkt hätte, sondern eine zu heilende Welt. Wenn Jesus seine Jünger ausschickte, um die Freudenbotschaft zu verkünden und zu heilen, dann zeigt das dieselbe Weltsicht (zum Beispiel in Lukas 9,2).

Wir haben eine zu heilende Welt bekommen. Darin liegt ein Auftrag. Er gilt immer, in ruhigen und in unruhigen Zeiten. Das gibt mir eine Richtschnur in die Hand. Ich weiß vielleicht nicht, ob ich im Dezember die Weihnachtsfeier ausrichten kann oder ob übermorgen meine Schülerinnen und Schüler noch in die Schule kommen dürfen. Darauf habe ich keinen Einfluss. Aber ich kann dort helfen und unterstützen, wo es gerade nötig und mir möglich ist. Es ist machbar, füreinander da zu sein, gerade jetzt. Die Zerbrechlichkeit miteinander zu tragen, lässt Hoffnung und Zuversicht wachsen.

Ich glaube, dass dies ein Weg ist, um sinnvoll durch diese Zeit zu gehen. Ein gutes Miteinander hilft allen. Wie der Autor John Green letzte Woche sagte: »Möge unser Streben, uns gegenseitig durch diese Zeit zu bringen, uns in den kalten Monaten, die nun kommen werden, wärmen.«

Lucia Henke

Ausweitung des Versorgungsangebotes für die Bevölkerung – neuer kinderärztlicher Behandlungsbereich am Klinikum Görlitz

Dresden, 29.9.2020 – Ab Oktober 2020 erweitert die KV Sachsen in Kooperation mit dem Städtischen Klinikum Görlitz das allgemeinmedizinische Angebot der Bereitschaftspraxis um einen kinderärztlichen Behandlungsbereich. Mit dieser zentralen Anlaufstelle kann die medizinische Versorgung der Kinder in der Region weiter verbessert werden – insbesondere durch die nahe Anbindung an die Notaufnahme der Kinderklinik.

Eltern müssen mit ihren Kindern nun nicht mehr – wie bisher – die diensthabende Kinderarztpraxis in Görlitz aufsuchen. Der kinderärztliche Behandlungsbereich der Bereitschaftspraxis dient der Behandlung nicht lebensbedrohlicher Erkrankungen, wegen denen man normalerweise eine Kinderarztpraxis tagsüber aufsuchen würde, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann. Der kinderärztliche Behandlungsbereich ist an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Dort kümmern sich die sonst in ihren eigenen Praxen tätigen Kinderärztinnen und Kinderärzte wechselnd um die kleinen Patienten.

Außerhalb der Sprechzeiten des kinderärztlichen Behandlungsbereichs kann das allgemeinmedizinische Angebot der Bereitschaftspraxis genutzt werden. Diese ist mittwochs und freitags, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Unabhängig davon sind die Kinderarzt-

**Christliche
Ecke**

praxen in Görlitz und der Region zu ihren Sprechzeiten wochentags erste Anlaufstelle für Eltern mit ihren kranken Kindern.

Durch die enge Zusammenarbeit der Bereitschaftspraxis mit dem Klinikum Görlitz wird die medizinische Versorgung der Kinder weiter verbessert und indikationsgerecht durchgeführt, was auch zu einer Entlastung der Notaufnahme führt. Die Kooperation der bereits bestehenden Kinderklinik mit dem neu entstandenen kinderärztlichen Behandlungsbereich wird sich entwickeln und stetig verbessern.

Dr. med. Klaus Heckemann, Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen, blickt auf positive Erfahrungswerte: »Für die Einrichtung des zusätzlichen kinderärztlichen Behandlungsbereiches in der Bereitschaftspraxis am Klinikum Görlitz konnten wir von den guten Erfahrungen aus anderen Standorten profitieren. Durch diese zentralen Anlaufstellen werden der ambulante und stationäre Sektor besser miteinander verzahnt, um die medizinische Versorgung kranker Kinder auch außerhalb der Sprechzeiten von Arztpraxen zu verbessern. Darüber hinaus wird ebenfalls für eine Entlastung der Notaufnahmen gesorgt.«

Dr. med. Eric Hempel, Medizinischer Direktor des Klinikums: »Der Vorteil ist, dass sich die Bereitschaftspraxis ab Oktober an einer zentralen Stelle in Görlitz befindet. Eltern müssen nicht mehr erst suchen, welche Kinderarztpraxis in Görlitz gerade Dienst hat. Zum anderen befindet sich die Praxis direkt neben der Notaufnahme der Kinderklinik des Görlitzer Klinikums. Das verbessert die medizinische Versorgung schwerer erkrankter Kinder.«

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz Girbigdorfer Straße 1–3, 02828 Görlitz

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich:

Mittwoch und Freitag: 15.00–19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9.00–13.00 Uhr
und 15.00–19.00 Uhr

NEU: Kinderärztlicher Behandlungsbereich:

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9.00–13.00 Uhr

Eine Übersicht aller Bereitschaftspraxen in Sachsen mit aktuellen Öffnungszeiten und Adressen ist auf der Internetpräsenz der KV Sachsen hinterlegt:

<https://www.kvs-sachsen.de/buerger/bereitschaftspraxen-der-kv-sachsen/>

Eine Zusammenstellung von Informationen zum Bereitschaftsdienst ist hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen zu finden:
<https://www.kvs-sachsen.de/journalisten/informationen-zur-bereitschaftsdienstreform/>

*V.i.S.d.P.: Dr. med. Klaus Heckemann,
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen*

Demenznetzwerk-Oberlausitz lädt zu seiner nächsten Veranstaltung ein

... am 14.10.2020, um 18.00 Uhr in den Saal des Faktorenhofs Eibau, Hauptstraße 214a, OT Eibau, 02739 Kottmar

Demenz – wir müssen reden!

Sie hören Erfahrungsberichte von Angehörigen Demenzkranker – teils nachdenklich, teils humorvoll, welche Frau Hieke (Leiterin der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf) vorträgt. In den Berichten wird geschildert, wie sich die Krankheit für die Betroffenen anfühlt und wie sich das Leben der Angehörigen ändert. Sabine Erath knüpft genau dort an, erklärt die Krankheit und zeigt für typische Situationen Lösungswege auf. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Validationslehrerin und Demenzberaterin

kann sie auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Sie gibt praktische Hinweise, die den Angehörigen den Umgang mit der/dem Erkrankten erleichtert.

Sie sind eingeladen, Fragen, die Sie bewegen, zu stellen.

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussionsrunde mit Ihnen und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Es grüßt Sie *das Team des Demenznetzwerk-Oberlausitz.*



AKADEMIE
HERRNHUT
*die politische und
kulturelle Bildung*



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF

**Veranstaltungen der Akademie Herrnhut e.V.
und der Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V.**

SEMINAR

**Czeslaw Milosz –
der polnische Literaturnobelpreisträger
im "Zeitalter der Extreme"**

- Teilnahme kostenfrei -

Der polnische Dichter Czeslaw Milosz (1911–2004) hinterließ ein unermessliches poetisches und essayistisches Werk und war zweifellos einer der bedeutendsten Autoren des 20. Jahrhunderts. Ein großer Teil seines Werkes wie überhaupt der polnischen Literatur entstand im Exil, eine generationenübergreifende Erfahrung, verursacht von den politischen Katastrophen der polnischen Geschichte – Teilung und Aufstände im 18. und 19. Jh., Vernichtung und erneute Aufteilung durch die Nationalsozialisten und die Sowjetunion und schließlich die Einverleibung in den sowjetischen Machtbereich nach dem II. Weltkrieg.

**Datum: Fr 16.10.2020 19:00 bis 21:00 Uhr
Sa 17.10.2020 09:00 bis 15:00 Uhr**

**Leitung: Pawel Krzak (Kraków)
Wolfram Tschiche (Altmark)**

**Ort: Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ, Herrnhut
Comeniusstraße 8+10 | 02747 Herrnhut**

Teilnahme kostenfrei | Anmeldung erbeten bis 01.10.2020
Übernachtungs-/Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.
Tel. 035873 338-40 | E-Mail: info@komensky.de

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON



Sächsischer Landesbeauftragter
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

www.akademie-herrnhut.de



Haus- und Straßensamm- lung 2020 – Gemeinsam für den Frieden seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom **19. Oktober bis 22. November 2020** seine traditionelle **Haus- und Straßensammlung** im Freistaat durch. Diese steht in diesem Jahr im Schatten von »Corona«, womit das Sammeln in der Öffentlichkeit zu einer Herausforderung wird, die nur unter strikter Einhaltung der behördlichen Hygiene- und Abstandsregeln erfolgreich zu meistern ist. Zusätzlich wurde vom Volksbund ein Hygienekonzept erstellt.

Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 350.000 Förderer und Mitglieder. Die Bundesrepublik Deutschland trägt die übrigen 30 Prozent, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräbern auf rund 830 Anlagen widmet sich der Verband in Europa, Nordafrika und weltweit. Seit 1990 liegt der Schwerpunkt der Arbeit im östlichen

Mitteleuropa und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote – zumeist Soldaten – werden jährlich exhumiert und umgebettet. Etwa jeder Dritte davon kann noch identifiziert werden – trotz der langen Liegezeit. Tausende Familien erhalten damit noch heute – 75 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. Allein in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten, vom Einzelgrab bis zu den großen Anlagen in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager kläglich verstarben.

Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen mit jungen Menschen verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken »Gemeinsam für den Frieden« aktive Völkerverständigung betrieben wird. Diese finden in Form von binationalen Schülerbegegnungen statt. Außerdem werden im Sommer auch internationale Workcamps angeboten. Darüber hinaus hat sich der Landesverband Sachsen zu einem wichtigen Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur entwickelt und führt mit diesen zahlreiche kleinere und größere Projekte vor Ort durch.

In Sachsen wurden 2019 ca. 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und Bürgern verschiedenster Berufsgruppen in Stadt und Land. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung. Eine Sammelkarte oder Sammelkarte erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck:

Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Andrea Dombois, MdL

Für weitere Informationen:

<https://sachsen.volksbund.de> sowie www.volksbund.de

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton startet in die 25. Saison

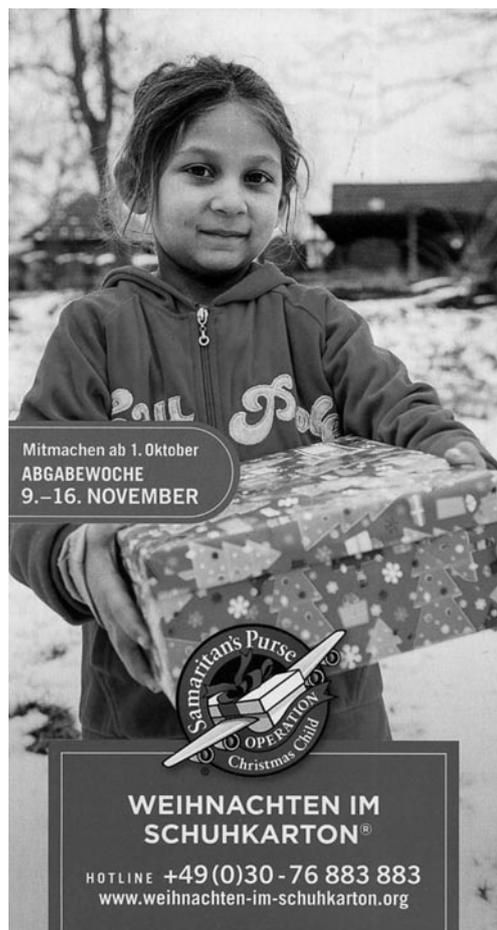
Überraschte Gesichter, leuchtende Kinderaugen – nichts ist schöner als ein unerwartetes Geschenk. Viele Kinder in den ärmsten Ländern der Welt freuen sich, wenn jemand an sie denkt, denn sie bekommen nie ein Geschenk. Gerade in diesem Jahr, wo vieles in unserem Leben durch Corona durcheinandergeraten ist, möchten wir helfen.

In vielen Ländern gibt es nicht so eine Unterstützung für Familien wie in Deutschland. Viele Menschen haben durch Corona ihre Arbeit verloren. Darunter leiden besonders die Kinder.

Unsere Päckchen werden auch in diesem Jahr wieder nach Osteuropa (z. B. Ukraine, Bulgarien, Rumänien, Georgien) gehen.

Bitte helfen Sie wieder mit. Sie können allein oder mit anderen einen Schuhkarton packen, Geld spenden oder uns mit Sachspenden (neuwertig) unterstützen. Die Flyer liegen wieder in den Kirchgemeinden, in einigen Geschäften und in den Annahme-

stellen aus. Auch im Internet können Sie sich ausführlich informieren oder Sie kontaktieren uns.



Die Annahme erfolgt wieder in der Apotheke und im Fotogeschäft Schmorrdie in Hennhut, bei Eva Schulze in Ruppertsdorf und bei Familie Schmieder in Strahwalde.

Annahmeschluss ist der 16. November.

Wir freuen uns über viele Spender und danken schon jetzt ganz herzlich für alle Unterstützung.

Birgit und Stefan Schmieder und Team

Nun will der Lenz uns grüßen ...

Es ist noch gar nicht so lange her, als wir mit diesem Lied den Frühling begrüßen durften. Nun ist das Obst reif und fast abgeerntet, die Blätter verändern sich farbenprächtig, die Haselnüsse und Kastanien fallen von den Bäumen, in den Gärten leuchten die letzten orangenen Kürbisse und die Felder sind weitestgehend leer. Der Herbst stellt sich ein.

Jetzt ist die Zeit, Gott für die gute Ernte zu danken. Dazu haben wir unser Erntedankfest in der Tagespflege am Zinzendorfplatz im kleinen Rahmen gefeiert. Denn selbst auf unserer sonnenüberfluteten Terrasse hatten wir eine gute Ernte. So gab es neben Kürbissen und Zucchini auch eine riesige Tomate. Stolze 716 Gramm brachte diese auf die Waage. Verarbeitet wurde sie zu einem leckeren Tomatensalat, der allen Tagesgästen gemundet hat. Nun genießen wir die letzten schönen, warmen Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse oder beim Spaziergang im Herrschaftsgarten. Bald werden wir die Drachen steigen lassen, die bunten Farben der Natur bestaunen und Kastanien zum Basteln und Schmücken sammeln.

Wenn die Tage nun wieder kürzer und kälter werden, sind wir besonders froh in der Tagespflege, eine Gemeinschaft zu erleben, bei der wir auch drinnen schöne Stunden verbringen dürfen. So hat jede Jahreszeit ihren Reiz. *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

Baby- und Kindersachenbörse

Der Integrative Kindergarten »Senfkorn« der Herrnhuter Diakonie lädt herzlich zur Herbstbörse am **Samstag, dem 10. Oktober 2020, 9.30 bis 12.00 Uhr** in die »Arche« (Zinzendorfplatz 16 in Herrnhut, hinter der »Tagespflge am Zinzendorfplatz«) ein. An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:



- Jungen- und Mädchenbekleidung für Herbst und Winter Gr. 50–176,
 - Schwangerenbekleidung,
 - gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten,
 - Babyzubehör und -spielzeug,
 - Kinderfahrzeuge (Lauf- u. Fahrräder, Bobby Cars) sowie
 - Bücher, CDs und Spielsachen aller Art (keine Stofftiere).
- Parken können Sie bequem auf dem öffentlichen, kostenlosen Parkplatz am Uttendorferweg (5 Minuten Fußweg entfernt).

Besondere Bedingungen erfordern besondere Maßnahmen: Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort zu den geltenden Hygieneschutzmaßnahmen.



Offenes Schloss

Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf ist wieder geöffnet:

mittwochs, samstags und sonntags,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.



*Kommt lasst uns anbeten und niederfallen,
die Knie beugen vor dem Herrn, unserem Schöpfer!*

PSALM 95,6

Zur Einweihung unseres Hauses wählten wir diesen Bibelvers.
Am Wochenende vom 16. bis 18.10.2020 wollen wir
miteinander feiern und sind dankbar für

15 Jahre Jesus Haus Herrnhut

Ja, so hatten wir uns das am Anfang dieses Jahres 2020 gedacht. Nachdem wir als Verein »Christliches Zentrum Herrnhut e. V.« im Januar 2005 das ehemalige Krankenhaus in Herrnhut erwerben konnten, luden wir im Oktober 2005 zum Einweihungsfestgottesdienst in die ersten renovierten Räume ein. Zu diesem Anlass wurde die Steinplatte mit Psalm 95,6 als »Grundstein« für das »Jesus-Haus« gelegt.

Nach 15 Jahren hätten wir nun gern mit Gästen aus nah und fern gefeiert und uns persönlich bei all den vielen Freunden, Unterstützern, Spendern, Betern und praktischen Helfern aus den unterschiedlichen Nationen bedankt, die es möglich gemacht haben, dieses schöne alte Haus als Gemeindezentrum, Gebetshaus und Gästehaus mit Leben zu füllen. Nach zwei Parkfesten zum 5. und 10. Jubiläum schien uns in diesem Jahr ein Festwochenende mit Dankgottesdienst im (fast) fertiggestellten großen Saal angemessen. Rückblick, Einladungen, Programm, Verpflegung ... alles wurde voll Vorfreude begonnen zu planen.

Und dann kam Corona. Viele Einschränkungen und Hygienebestimmungen.

Viva Vivaldi! – Das Kammerkonzert!

Wir hören:

Antonio Vivaldi
(1678–1741):

Sonate g-Moll RV 27.
Preludio, Giga,
Sarabanda, Corrente
Sonate f-Moll RV 21.
Preludio, Allemanda, Giga

Hans Werner Henze
(1926–2012):

Serenade für Violoncello
(1949)

Antonio Vivaldi:

Sonate D-Dur RV 9. Preludio,
Fantasia, Gavotta

Stefan Frenkel

(1902–1979):
Sonate für Violine (1923)

Antonio Vivaldi:

Sonate a-Moll RV 32.
Preludio, Capriccio,
Grave, Allemanda

Die Sonaten für Violine und Basso continuo, die Rahmen und Zentrum des Programms bilden, gehören zu Antonio Vivaldis 1709 publizierter Sonatensammlung Opus 2. In seiner Heimatstadt Venedig leitete er damals das Orchester des Ospedale della Pietà, eines Waisenhauses für Mädchen, welche er im Violinspiel unterwies. Die vielleicht wichtigste Lebensentscheidung wurde für ihn zuvor, bereits als Jugendlicher, getroffen. Doch das Priesteramt, so Vivaldis offizielle Begründung »verenge ihm die Brust«. Als Lehrer und Leiter wolle er jedoch im Dienste der Kirche weiterhin seinem Schöpfer für das ihm in die Wiege gelegte Ausnahmetalent danken.

Von Nazideutschland ins Exil gestoßen, wurde 1935 der jüdische Geigenvirtuose Stefan Frenkel, dessen Name nicht zuletzt deshalb selbst in Dresden fast vergessen ist. Hier wirkte Frenkel von 1924 bis 1927 als Konzertmeister der Philharmonie und gastierte später vielfach als gefeierter Interpret vor allem zeitgenössischer Werke. Sein eigenes kompositorisches Schaffen brach nach 1932 ab.

Ein technisch anspruchsvolles Frühwerk ist auch Hans Werner Henzes Serenade für Violoncello von 1949, die – als Teil der sonst verschollenen Schauspielmusik zu Shakespeares »Viel Lärm um nichts« – schon in Richtung Italien weist, Henzes spätere Wahlheimat: viva la vita.

BERTHELSDORFER SCHLOSS-KONZERTE 2020 Freitag, den 28. 10. 2020, um 19.00 Uhr im Zinzendorf-Schloss

Wolfgang Hentrich ist seit 1996 Konzertmeister der Dresdner Philharmonie und lehrt als Honorarprofessor für Violine an der Musikhochschule Dresden; seit 2013 leitet er zusätzlich die Deutsche Streicherphilharmonie. **Bernhard Hentrich** widmet sich seit dem Zusatzstudium an der Schola Cantorum Basiliensis in Forschung, Lehre und Konzerten historischen Aufführungspraxen. 2017 wurde er zum Professor für Alte Musik an die Dresdner Musikhochschule berufen.

Wir laden Sie ein!

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Das geplante Festwochenende müssen wir deshalb auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir können nur in ganz kleinem Rahmen feiern.

Häufig wurde ich auch gefragt, wann es wieder Führungen durch das Haus geben würde. Auch das ist momentan leider nicht möglich.

Allen »kontakt«-Lesern danken wir auf diesem Wege und wünschen Gottes reichen Segen!

Barbara Haupt, Jesus-Haus Herrnhut

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

»Kinder des Windes –
Chinesische Papierdrachen aus Weifang«
12.7.2020–10.1.2021



Foto: Churul in Elista, Wolfgang Orians

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

**Gilt für alle Führungen + Veranstaltungen:
Nur begrenzte Besucherzahl möglich –
um Anmeldung wird gebeten.**

Sa., 10.10.2020, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
Kinder Eintritt frei

Maniok, Jaguar und Federschmuck – Alltag der Bewohner des Regenwaldes

(Anna-Lena Krems)

Begrenzte Besucheranzahl, um Anmeldung wird gebeten.

Di., 13.10.2020, 19.30 Uhr

VORTRAG und LESUNG / 4,- EUR / 3,- EUR

Kalmückien – von der Herrnhuter-Mission bis zum Wiedererstarken des Buddhismus

(Wolfgang Orians, Weinheim)

Begrenzte Besucheranzahl, um Anmeldung wird gebeten.

Sa., 17.10.2020, 15.00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
IN DER SONDERAUSSTELLUNG

Kinder Eintritt frei

Die Schwalbe fliegt, der Drache greift nach den Wolken – alles über Drachen in Asien

Führung in der Sonderausstellung »Kinder des Windes«
(Silke Piwko)

Begrenzte Besucheranzahl, um Anmeldung wird gebeten.

So., 18.10.2020, 15.00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

3,- EUR Eintritt / zzgl. 3,- EUR Führungsgebühr

Der kulturelle Wandel in der Arktis – Leben zwischen Tradition und Moderne

(Silke Piwko)

Begrenzte Besucheranzahl, um Anmeldung wird gebeten.

Mi., 21.10.2020, 10.00 Uhr

FERIENPROGRAMM

Kinder Eintritt frei / 2,- EUR Materialgebühr

Fensterblumen – Chinesische Scherenschnitte

Scherenschnitte aus Papier sind seit mehr als tausend Jahren in China beliebt und spiegeln die Gebräuche verschiedener Regionen sowie das Leben des Volkes wider. Ein Hahn beschützt das Haus, der glückliche Löwe oder ein Tiger mit Drachenkopf – alles ist möglich. Nach chinesischem Vorbild fertigen wir bunte Scherenschnitte.

Nur begrenzte Besucherzahl möglich – um Anmeldung wird gebeten



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum, verlängert bis 25.10.:

»Gute Karten! – Die Oberlausitz auf historischen Landkarten«



Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Neues aus der



Projekt: Gute-Laune-Erlebnisaun

In diesem Jahr stand die Erneuerung des Zaunes unserer Spielfläche an. Wir waren sehr, sehr dankbar dafür, denn er war inzwischen schon etwas in die Jahre gekommen.

Wir überlegten, in welcher Weise wir uns selbst mit einbringen könnten und erfuhren von der Möglichkeit einer Förderung kultureller Kleinprojekte. Unsere Idee: Wie wäre es, die Vorderseite selbst nach unseren Wünschen und Ideen zu gestalten. In einer unserer Kinderkonferenzen wurde zunächst gemeinsam alles besprochen und sofort sprühten tolle Ideen aus den Köpfen unserer Kinder. Ein Gute-Laune-Erlebnisaun soll es werden. Die Außenseite soll eine Geschichte erzählen und innen soll er zum Spielen und Entdecken einladen. »Ich bin dabei«, waren erste begeisterte Worte zu hören. Fröhliche Gesichter versprühten erste kreative Ideen. Ein Antrag wurde gestellt und wir hofften sehr auf eine Bewilligung und natürlich in der Corona-Zeit mit Notbetreuung und so mancher Einschränkung auf eine Möglichkeit, unsere Ideen doch noch umzusetzen. Mit dem Regelbetrieb konnte dann alles Weitere in die Wege geleitet werden, ein Antrag beim Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien – Kleinprojekt kulturelle Bildung – gestellt werden. Über die erhaltene Projektzusage freuten wir uns sehr. Nun konnte gestartet werden. Wir luden die freischaffende Künstlerin Frau Melissa Wagner zu uns ein und begeisterten sie mit unseren Ideen und Gestaltungswünschen. Gemeinsam planten wir die ersten Schritte und trotz Mundschutz und Abstandsregeln und der Arbeit im Freien verstanden wir uns blendend, schmiedeten leidenschaftliche Pläne, erzählten fantasievolle Geschichten, die sich bildnerisch und kunterbunt auf unserem Zaun wiederfinden sollen. Unsere Hortkinder malten ihre entsprechenden Entwürfe. Jedes Kind hatte sein eigenes Motiv, was aufs Papier kam. Mit großem Eifer, Ausdauer und großer Beteiligung ging es an die Umsetzung. Natürlich ist solch ein Projekt nicht an einem Tag umsetzbar und so kamen uns die Sommerferien wie gerufen. Da waren so manche

Vorarbeiten an einzelnen Tagen zu leisten. Immer wieder besuchte uns Frau Wagner und begleitete uns auf unserem Weg zur Umsetzung. Erste Entwürfe entstanden auf dem Papier. Später begannen wir, in die Welt der Farben einzutauchen. Farbwünsche wurden besprochen, Farbe gemischt. Malpaletten, Pinsel, kleine Becher zum Anmischen der Farben wurden genutzt. Mit Schaumstoffröllchen und Farbwanne ging es zu allererst ans Streichen der Bretter. Vorder- und Rückseite in unterschiedlichen Farbnuancen. Immerhin waren es 183 Brettchen, die von unseren Kindern ihren Farbanstrich erhielten. Es wurde probiert und malarisch experimentiert. Trotz »Schutzkleidung« bekamen aber auch Hände, Gesicht, Schuhe, Haare ein wenig ab. Das machte unserer Begeisterung aber keinen Abbruch.

Für die Innenseite sammeln wir verschiedenste Materialien und Gegenstände aus unserem Lebensumfeld, auch dabei waren alle Kinder mit ihren Eltern sehr aktiv und sponserten viele tolle Dinge. Um diese zu bearbeiten, lernten wir neue interessante Techniken kennen und sammelten dabei so manche Erfahrung. Schallplatten wurden mit der warmen Luft der Heißluftpistole zu Blüten verwandelt, Gummistiefel wurden bepflanzt, ein Insektenhotel gebaut. Weitere Werkzeuge kamen zum Einsatz und wurden mit Geschick ausprobiert. Es wurde gesägt, gehämmert, getackert, mit Lehm gearbeitet. So erhielt so manches belanglose Ding wieder einen neuen Wert und neuen Zweck. Und unsere Kinder wurden kleine Erfinder.

Die schönen Spätsommertage im September nutzten wir zum Bemalen der Außenseite. Malen in der Natur, ein besonderes Erlebnis, mit allen Sinnen waren wir dabei. Wir spürten den Wind und die Wärme, das Licht und verschiedenste Geräusche um uns herum.

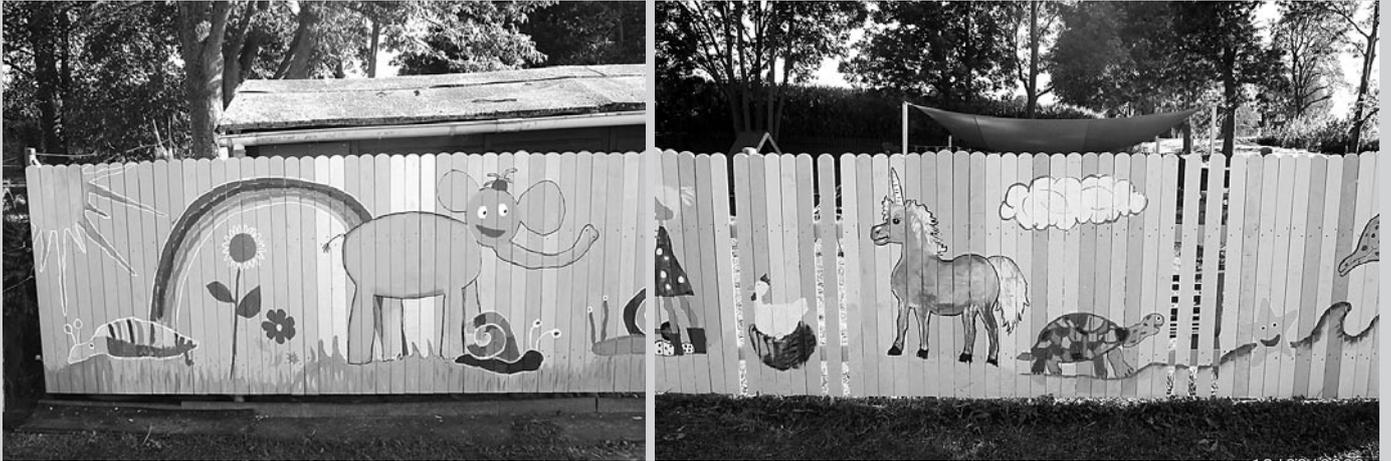
Nun brachten die Kinder ihre fantasievollen Werke mit dem Pinsel in ihren Lieblingsfarben großflächig an den Zaun. Beim Vorzeichnen der Konturen nach Originalvorlage der Kinder half uns unsere Künstlerin Frau Wagner.

Die Sonne strahlt durch die Wolken, bunte Blumen blühen und Schmetterlinge flattern, die Faszination eines Regenbogens durfte nicht fehlen. Eine Eiskönigin tanzt, ein Mädchen schleckert gerade eine große Eistüte, auf dem Baum zwitschert ein Rotkehlchen, ein Einhorn glitzert und der kleine Maulwurf schaut aus seinem Hügel heraus und noch vieles, vieles mehr gibt es zu entdecken. Bei der Umsetzung wurden viele Emotionen sichtbar, ein sehr konzentriertes, begeistertes Arbeiten. Beim Malen schien es, dass manche Kinder dabei sogar entspannten.

Für uns war es wundervoll, zu erleben, wie doch jedes Kind ein Künstler ist und welch ein kreatives Potenzial in ihm steckt. Wir freuten uns auf jeden gemeinsamen Aktionstag.

Unser Zaun erzählt inzwischen viele Geschichten, von der Umsetzung der Idee, über das Anbringen jeder einzelnen Zaunlatte, ersten Begegnungen und den Austausch mit Eltern oder Vorbeikommenden bis zum Spiel mit den Farben und dem Mut zur freien Gestaltung. Jedes Kind erzählt seine eigene Geschichte, hat ganz intensive Erfahrungen gesammelt und sich dabei ausprobiert.

Kommen Sie vorbei und staunen Sie selbst, was es zu entdecken gibt, und alles haben Kinder gestaltet. Wir sind sehr stolz auf euch, liebe Hortkinder aus dem Gute-Laune-Haus. An euren künstlerischen Tätigkeiten konnten wir uns alle immer wieder erfreuen. So trifft unsere Botschaft auch diesmal zu: »Viele kleine fleißige Hände machen schöner und farbenfroher unsere Welt«. **Für das Begleiten der kreativen und schöpferischen Tätigkeiten unserer Kinder danken wir Frau Melissa Wagner von ganzem Herzen.**



**Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gab grünes Licht zur Projektförderung
»Kleinprojekt kulturelle Bildung« in der Kita »Krümelkiste« in Berthelsdorf**



Danken möchten wir unseren Horterzieherinnen, Frau Heide und Frau Hänsch, die sehr engagiert an diesem Projekt mitarbeiteten und vieles an Zu-, Vor- und Nacharbeiten tätigten. Ein weiteres Dankeschön auch an Herrn Heide, Herrn Palme und unseren Bauhof für ihre Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön richten wir an den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien für die Projektförderung »Kleinprojekt kulturelle Bildung«.

Es grüßen in herzlicher Verbundenheit

*alle Kinder aus dem Hort Gute-Laune-Haus
und alle Erzieherinnen*

Weltkindertag 2020

Vieles hat sich in diesem Jahr verändert, der kleine Virus, »Corona« genannt, hat uns alle veranlasst, vieles anders zu machen. Leider musste deshalb in diesem Jahr auch unser beliebtes Kinderfest ausfallen. Da wir es immer in Verbindung zum Weltkindertag feiern, war es für uns in diesem Jahr ein guter Anlass, an die Rechte der Kinder auf der Welt einmal ganz besonders zu denken. Dem Aufruf zur Kreide-Mitmach-Aktion: »Bei uns wird alles bunt« folgten wir gern und waren begeistert und sehr kreativ dabei. Jeder, der Lust dazu hatte, malte im Laufe der Woche ein Motiv mit Kreide, etwas, was ihm besonders gefällt oder was er sich wünscht. So war unsere Botschaft: »Viele kleine fleißige Hände machen schöner unsere Welt.« Viele Sonnen, Blumen, Schmetterlinge, Vögel, fröhliche Kinder und auch eine große Feuerwehr schmückten unser Pflaster um unsere Kindertagesstätte. Freudig reisten wir Großen und Kleinen aus der Krümelkiste mit Liedern musikalisch um die ganze Welt.



Mit einer ganz besonders schönen Überraschung wurden wir zu diesem Anlass von der Sparkasse erfreut. Herr Sitte überreichte uns im Namen der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für Kindergarten und Hort jeweils ein neues tolles Fahrzeug, worüber sich alle natürlich riesig freuten. **Von Herzen vielen, vielen Dank.** Erste Fahrschulstunden sind inzwischen absolviert und so können nun unsere Großen sicher ihre Kurven fahren. Wir wünschen Ihnen allen viele schöne sonnige Herbsttage zum Genießen, aber vor allem bleiben Sie gesund!

*Es grüßen alle Kinder und Erzieherinnen
aus der »Krümelkiste« und dem »Gute-Laune-Haus«*

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Großhennersdorf

Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern

und Beerdigungen und Grabauswahl
Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Gunter Kern, Tel. 035873 30941

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)
Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Liebe Mitstreiter von Grohedo aktiv, liebe Großhennersdorfer Bürger!

Dieses Jahr ist durch die Corona-Pandemie unsere Arbeit zur Dorfverschönerung etwas behindert worden. Dennoch waren hier und da, besonders auf dem Markt, fleißige Hände am Werk. Vielen Dank dafür!

Ursprünglich war Termin für einen Herbstarbeitseinsatz am 31.10.2020 geplant. Auf Grund der Schulferien haben wir uns mit der Schule auf einen neuen Termin verständigt: **Samstag, den 7.11.2020, Beginn 10.00 Uhr an der neuen Grundschule.** Geplante Arbeitsschwerpunkte sind: (Verantwortliche in Klammern)

- Wildhecke Bernstädter Straße schneiden (Hartmut)
- ca. 40 Nistkästen prüfen und säubern (Daniela)
- ca. 30 Bänke (Mäharbeiten, Sicherheitsprüfung) (Martin)
- Frühblüher Schloss (Daniela) und Markt (Erdmuth) und ? (Wo wären noch geeignete Stellen?)
- Marktplatz/Containerwiese (Erdmuth),
- ein Esskastanienbaum Containerwiese nachpflanzen (Hartmut)
- Nachpflanzung Linden Lindenallee (Daniela)
- 10 Bäume (Ahorn und Eschen) pflanzen, Standortfrage noch offen (Hechtl)
- Arbeiten, die wir noch erledigen könnten?
- Abschlussgrillen organisieren und durchführen

Weitere Ideen sind willkommen!

Die geplante Nachpflanzung von Linden am Sportplatz werden wir auf das Frühjahr verschieben müssen.

Rückmeldung bis 1.11.2020 an Daniela Lorenz (danielazettlitz@web.de), damit die Arbeitsgruppen entsprechend geplant werden können.

Hartmut Tittmann

im Namen der Mitstreiter von Grohedo aktiv

TSV Großhennersdorf e. V.

Information zum Herbstball 2020 in Großhennersdorf



Es fällt uns schwer, allen unseren Stammgästen und Freunden des Herbstballes heute mitzuteilen, dass wir aus den bekannten Gründen der augenblicklichen Corona-Lage unseren geplanten Herbstball für dieses Jahr absagen müssen. Da sich die Corona-Situation jetzt wieder weiter verschärft, ist dies für uns als Vorstand des TSV Großhennersdorf e.V. die einzig vernünftige Entscheidung und denken, dass dies auch im Interesse aller ist. Wir hoffen, dass wir 2021 wieder zur Normalität zurückkehren und wir dann wieder gemeinsam dieses Fest feiern können.

Bis dahin bleiben Sie gesund.

Vorstand des TSV Großhennersdorf e.V.

Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Seniorenport im IV. Quartal:

Oktober:	15.10.2020 (Halbtagsfahrt*), 28.10.2020
November	12.11.2020, 26.11.2020
Dezember	10.12.2020 Weihnachtsfeier, weitere Infos Ende November



Treff: jeweils Donnerstag 13.30 Uhr in der Turnhalle

* **Ausflug im Oktober:** Dieser findet am 15.10.2020 statt. Abfahrt 13.00 Uhr an den bekannten Haltestellen. Bei Absage wegen Corona erfolgt rechtzeitig eine Information.

Allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin eine gute Gesundheit.

Seniorenverein Neundorf

Ja, es gibt uns noch! Nach der langen Coronapause sind wir zur Freude unserer Mitglieder im September nach einigem Überlegen wieder zum Leben erwacht und führten unsere ersten Zusammenkünfte außerhalb des Vereinszimmers im Freien durch. So hatten wir uns zum Sommercafé im Herrnhuter Haus KOMENSKÝ angemeldet und verbrachten im Garten an der liebe-



3.9.2020: im Garten des Hauses KOMENSKÝ

voll gedeckten Kaffeetafel mit hausgebackenem Kuchen bei warmen Temperaturen am 3. September einen schönen Nachmittag. Wir wurden vorzüglich versorgt und sehr nett bedient. Dafür bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Hauses nochmal sehr herzlich.

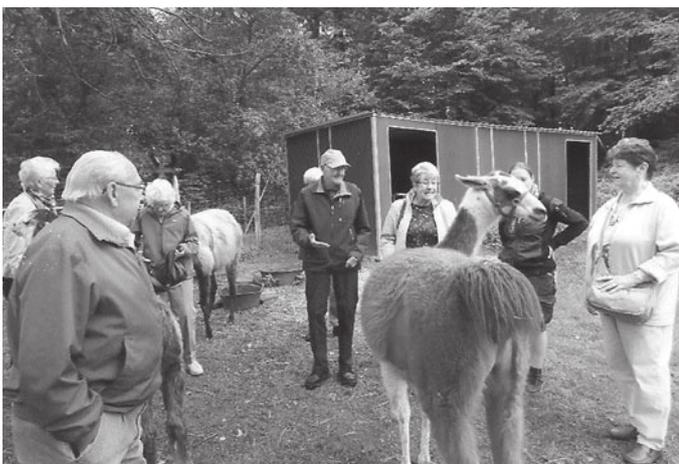
Das schöne Wetter hielt an und kurzentschlossen verlegten wir unser nächstes Treffen am 16. September ebenfalls ins Freie. Schnell räumten unsere Männer Tische und Stühle auf die Wiese am Vereinshaus, Kaffee und Kuchen gab es auch und am frühen Abend Bratwürste und Steaks vom Grill.



16.9.: am Vereinshaus auf der Wiese

Am 30. September besuchten wir den Aktivhof »Lindengut« in Kiesdorf, wo wir während der einstündigen Führung viel Interessantes über Herkunft, Haltung und Eigenarten der Kamele, Lamas und Alpakas erfuhren. Die Tiere erlebten wir auf der Koppel hautnah, was uns viel Freude bereitete.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Kühn vom Lamahof Kiesdorf! Wir wünschen ihr weiterhin Erfolg bei der Zucht der Suri-Alpakas!



30.9.: in Kiesdorf auf dem Lamahof

Das obligatorische Kaffeetrinken nahmen wir im Anschluss in der »Alten Mühle« in Radomierzycze ein.

Als nächstes werden wir zu Gast sein im Wetterkabinett Oderwitz mit einem anschließendem Kaffeetrinken in Zwars Gasthaus. Natürlich ist es von Vorteil, dass wir unsere 15 Mitglieder alle mit privaten Pkws transportieren können. Dafür sorgen immer Reiner, Dieter und Günter, bei denen wir uns herzlich bedan-

ken. Unsere weiteren Vorhaben finden, wenn es kälter wird, wieder im Vereinshaus statt. Auf Grund unseres kleinen Personenkreises können wir problemlos den geforderten Mindestabstand einhalten.

Hoffen wir, dass das auch so bleibt!

Der Vereinsvorstand

Begegnungszentrum Großhenndorf

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK



Zittauer Straße 17, Großhenndorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

Kindertheatergruppe

Bei uns können auch die Kleinen schon ganz groß sein. Spiele- risch werden Kinder motiviert, Geschichten zu erfinden und ihnen eine Form zu geben. Dabei liegt der Fokus weniger auf Genauigkeit, sondern auf fokussiertem Rollenspiel. Ohne auswendig gelerntem Text und strengen Vorgaben werden erste Berührungen mit Theater ermöglicht.



mittwochs

15.00 – 16.00 Uhr, Kinder ab 5 Jahre

16.10 – 17.10 Uhr, Kinder ab 8 Jahre

Leitung:

Mechthild Roth

Ort:

Theaterpädagogische Werkstatt,

Begegnungszentrum im Dreieck Großhenndorf

Teilnehmerbeitrag: 25,- EUR / Halbjahr

Info/Anmeldung: m.roth@hillerschevilla.de

Telefon: 0170 2864824

»Wild Edition« des Neißer-Filmfestivals erfolgreich beendet

Am Sonntagabend ging im Dreiländereck an der Neißer das 17. Neißer-Filmfestival zu Ende. Mehr als 2.000 Filmfans und Festivalbesucher erlebten zur coronabedingten »Wild Edition« des Festivals an 15 Spielorten in Deutschland, Polen und Tschechien rund 60 Filme in drei Wettbewerben und verschiedenen Filmreihen sowie ein Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Filmgesprächen und Konzerten. Der Festivalfokus widmete sich 2020 unter dem Titel »Films for Future« aktuellen Themen wie Ressourcenausbeutung und Umweltverschmutzung, dem menschengemachten Klima- und Strukturwandel und den stark im öffentlichen Diskurs stehenden Braunkohleausstieg, welcher gerade in der Lausitz von besonderer Brisanz ist.

Deutscher Spielfilm »Jiyan« (Leben) gewinnt Drei-Länder-Filmpreis

Bereits am Samstag wurden bei der Preisverleihung im Filmtheater Ebersbach die Neißer-Fische, die Preisskulpturen des Festi-

vals, vergeben. Der mit 10.000 Euro dotierte »Drei-Länder-Filmpreis« der Sächsischen Kulturministerin für den besten Spielfilm ging an den deutschen Beitrag »Jiyan« (Leben) von Süheyla Schwenk. »Der Film porträtiert die aktuelle humanitäre Krise durch originelle, suggestive, mutige und kompromisslose cineastische Mittel. Es ist ein Film, der einen noch lange, nachdem der Abspann abgelaufen ist, weiter beschäftigt. Süheyla Schwenk und ihr Team haben ein kleines Meisterwerk kreiert. Wir wünschen diesem Meisterwerk ein großes Publikum«, so die Jury in ihrer Begründung. Süheyla Schwenk wurde für ihre Arbeit an »Jiyan« auch mit dem von der Stadt Görlitz gestifteten Preis für das beste Szenenbild ausgezeichnet.

Vier Neißefische für Filme aus Tschechien und der Slowakei

»Sólo« von Artemio Benki erhielt den von »So geht sächsisch.« gestifteten und mit 5.000 EUR dotierten Preis für den besten Dokumentarfilm im Wettbewerb. Die Jury lobte die Koproduktion aus Tschechien, Frankreich, Argentinien und Österreich als ein universelles, berührendes Filmporträt eines charismatischen Protagonisten im Kampf zwischen innerer Zerrissenheit und künstlerischer Berufung. Den vom Studierendenrat der Hochschule Zittau/Görlitz gestifteten Preis für den besten Kurzfilm erhielt der tschechische Beitrag »Dcera« (Tochter) von Daria Kashcheeva. In der Begründung der Jury heißt es: »Mit ihrem Film nimmt uns Daria Kashcheeva in eine ganz besondere Welt mit. Raue Pappmaché-Figuren in zerbrechlichen, handgemachten Settings erzählen von einem berührenden Konflikt zwischen Vater und Tochter als eine erfrischende Alternative zu den kindlich schematischen Hochglanzbildern des amerikanischen Blockbuster-Kinos.«

Den von der Stadt Zittau gestifteten Preis für die beste darstellerische Leistung erhielten Milan Ondřík und František Beleš für ihr bewegendes Porträt von Vater und Sohn in »Nech je svetlo« (Es werde Licht) von Marko Škop (SK/CZ). Die Jury hob dabei besonders die schauspielerische Herausforderung hervor, Spannung und gleichzeitig Intimität in Krisenzeiten darzustellen, die von beiden Darstellern souverän gemeistert wurde. Der Neißefisch für das beste Drehbuch, gestiftet vom Liberecký kraj, ging an den tschechisch-slowakischen Film »Vlastníci« (Die Eigentümer) von Jiří Havelka, der auch das Drehbuch schrieb.

Publikumspreise gehen nach Tschechien und Deutschland

Auch die Meinung des Publikums war gefragt: Der Publikumspreis für den besten Spielfilm im Programm des 17. Neißefilmfestivals ging an »Vlastníci« (Die Eigentümer) von Jiří Havelka, beliebtester Dokumentarfilm wurde »Chci tě, jestli to dokážeš« (Ich will dich, wenn du es wagst) von Dagmar Smržová. Die Neißefische für beide Langfilme wurden gestiftet vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Der von der Sächsischen Zeitung gestiftete Preis für den beliebtesten Kurzfilm ging an »Drübenland« von Arne Kohlweyer. Der Filmverband Sachsen vergab seinen Spezialpreis in diesem Jahr an das Filmprojekt »Pan Müller – hier geblieben!« von Patrick Weißig. Der Film beschäftigt sich mit der Lebensgeschichte von Jan Müller, der 1936 in Georgswalde, dem heutigen Jirkov, geboren wurde und die Veränderungen einer Region hautnah bezeugen kann.

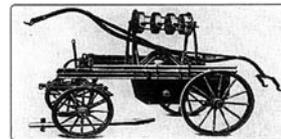
Festivalmacher danken Publikum, Partnern und Helfern

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, einer der Schirmherren, hob in seinem Grußwort zur Preisverleihung in

Ebersbach hervor, dass das Neißefilmfestival in seiner Form einzigartig ist. »Hier gibt es ein Programm zu sehen, das in enger Zusammenarbeit zwischen Polen, Tschechen und Deutschen entstanden ist und auf besondere Weise gesellschaftsrelevante Themen aufgreift. Das macht es so interessant und facettenreich. Es ist gut, dass in diesem Jahr die Herausforderungen des Klima- und Strukturwandels im Fokus stehen. Denn gerade im Zuge der Pandemie sind die Themen in der öffentlichen Debatte etwas nach hinten gerückt. Ich schätze es daher sehr, dass die Veranstalter den Mut hatten, ein corona-konformes Konzept zu entwickeln, damit die Veranstaltung auch in diesem Jahr stattfinden kann«, so Kretschmer weiter.

Die Festivalmacher vom Kunstbuerkino Großhennersdorf um die dreiköpfige Festivalleitung – Ola Staszal, Antje Schadow und Andreas Friedrich – zeigten sich nach Abschluss des Festivals zufrieden: »Corona hat uns in diesem Jahr vor besondere Herausforderungen gestellt, mit der Verschiebung des Festivaltermins, der Ausweisung Tschechiens als Risikogebiet am Abend vor dem Festivalstart und vielen weiteren Unwägbarkeiten. Umso mehr freuen wir uns über die Resonanz des Publikums, das uns trotz Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen die Treue gehalten hat. Ein besonderer Dank gilt unseren vielen Partnern und Unterstützern und vor allem unserem Team in der Festivalzentrale und in den Spielstätten, ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre.«

Das 18. Neißefilmfestival findet vom 18. bis 23. Mai 2021 statt. Aktuelle Informationen und Impressionen gibt es online unter www.neissefilmfestival.net



gegründet am 9. Januar 2004

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

Eine Oberlausitz-Rundfahrt mit besonderem Gefährt

Am 19.9.2020 begab sich unsere Frauenrunde auf eine Ausfahrt mit dem historischen Feuerwehrauto S 4000-1 und unserem Fahrer, Reiseleiter und Kamerad des Traditionsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf, Siegfried Anders.

Mit entspannter Geschwindigkeit und bei sonnigem Wetter führte uns die Tour auf etwa 130 Kilometern durch die Dörfer unserer Heimat. Wir bewunderten die für die Region typischen Umgebendehäuser, bestaunten die prachtvoll angelegten Gärten, blickten begeistert auf die Gebirgszüge im Dreiländereck.

Unser mitgebrachtes Frühstück genossen wir bei der FFW Jonsdorf, wo wir uns nach einer Depot-Führung durch den Kameraden Uwe David zu einem Picknick niederließen. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft.

Weitere Zwischenstopps legten wir am Bismarckturm in Neugersdorf und an der Bockwindmühle in Kottmarsdorf und zur Einkehr im »Spree-Eck« und im »Gütchen« ein. Viele Kraftfahrer machten dem Traditionsfahrzeug geduldig Platz, Spaziergänger grüßten, winkten fröhlich und machten Fotos.

Die sichere und technisch versierte Fahrweise von Siegfried Anders konnten wir nur bewundern, ein historisches Fahrzeug im Straßenverkehr zu steuern, ist schwierig,

Für diese gelungene Ausfahrt bedankt sich beim Traditionsverein der FFW Großhennersdorf *die fröhliche Frauenrunde aus Großhennersdorf, Neundorf und Berthelsdorf*

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Senioren,

Am **Mittwoch, dem 21. Oktober 2020**, gibt es einen Neustart unserer Veranstaltungen, natürlich unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln.

Dazu laden wir **14.30 Uhr ins Feuerwehrheim in Herrnhut** ein. Wie gewohnt werden wir in gemütlicher Runde Kaffee trinken, viel zu erzählen haben und Herr Neumann aus Hirschfelde umrahmt diesen Nachmittag musikalisch. Also freuen wir uns auf ein Wiedersehen nach langer Zeit.

Bitte bleiben Sie gesund und vergessen Sie nicht, **Mund- und Nasenschutz unbedingt mitzubringen**.

Es grüßt und lädt ganz herzlich ein

Ihr Leitungsteam

Einladung zur Mitgliederversammlung (Wahlversammlung) des Herrnhuter Sportvereins 90 e.V.

am **Freitag, dem 6.11.2020, 19.00 Uhr** im Gästehaus KOMENSKÝ, Comeniusstraße 8, Tagungsraum

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Abstimmung über die Tagesordnung und Aufnahme von Ergänzungen
5. Arbeitsbericht des Präsidenten und der Abteilungsleiter
6. Finanzbericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes – Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission – Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
11. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission – danach PAUSE –
12. Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Vorstellung der neuen Leitung
13. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten
14. Power-Point-Präsentation zu Höhepunkten im Vereinsleben

Alle Mitglieder über 14 Jahre sind zu dieser wichtigen Beratung eingeladen.

Herrnhut, den 3.10. 2020 *Hans-Michael Wenzel, Präsident des Herrnhuter SV 90 e.V.*

Rennersdorf

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern

und Beerdigungen und Grabauswahl:

Tina Schmidt, Tel. 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Norbert Seidel, Tel. 035873 42628

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Ruppertsdorf

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

1. Männermannschaft

Sa., 10.10.2020, 15.00 Uhr

SpG ISG Hagenwerder – TSV 1890 Ruppertsdorf I
Kreisliga, St. 2, 6. Spieltag

Sa., 17.10.2020, 11.30 Uhr

SV Neueibau 2. – TSV 1890 Ruppertsdorf I
Kreisliga, St. 2, 7. Spieltag

2. Männermannschaft

Sa., 10.10.2020, 15.00 Uhr

SpG SpVgg. Ebersbach – TSV 1890 Ruppertsdorf II
Kreisliga, St. 3, 6. Spieltag



Sa., 17.10.2020, 15.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf II –
SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Kreisliga, St. 3, 7. Spieltag

A-Junioren

Sa., 10.10.2020, 10.30 Uhr

SC Großschweidnitz-Löbau –
SpG TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisliga, 5. Spieltag, in Löbau

D-Junioren

Sa., 10.10.2020, 10.00 Uhr

SpG Obercunnersdorf/Herrnhut/Ruppertsdorf –
FSV Oderwitz 02
Kreisliga, 5. Spieltag, in Herrnhut

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf

Spielplatz erstrahlt in neuem Glanz

Das neue Schuljahr ist nun schon einige Woche alt. Es ist also an der Zeit, mal wieder von unserem Alltag zu berichten.

An allen Schulen im Freistaat Sachsen wurde mit Beginn des ersten Schultages der reguläre Unterricht wieder aufgenommen. Dies erfordert weiterhin die Einhaltung der bereits gut geübten Hygienemaßnahmen. Das Schuljahr 2020/2021 wird, wie schon vorangegangen, jedoch von besonderen Herausforderungen begleitet sein.

Wir möchten Ihnen, liebe Eltern, Großeltern und Familien, versichern, dass die Schulleitung gemeinsam mit dem Lehrerkollegium das Schuljahr gut vorbereitet hat. Ihnen obliegen – zusätzlich zu ihren vielfältigen und fordernden Aufgaben – Entscheidungen für die Organisation des Schulbetriebs in der Corona-Zeit. Daher sollte gerade in dieser Zeit noch mehr Vertrauen und Achtung in die Arbeit der Schule gesetzt werden. Seien Sie versichert, dass dies im Sinne Ihrer Kinder erfolgt. Ebenso können wir Ihnen mitteilen, dass alle geforderten Lehrplaninhalte aus dem vergangenen Schuljahr ohne Einschränkungen vermittelt worden sind. Denken Sie bitte daran, auch wenn es schwierig ist, machen Sie Ihrem Kind Mut. Jeder Fortschritt ist ein Lob wert. Sehen wir also GEMEINSAM optimistisch den kommenden Wochen und Monaten entgegen.

Durch die warmen Tage in den vergangenen Wochen konnten auch Veränderungen auf unserem Schulgelände vollzogen werden. Besonders stolz sind wir auf den »neuen« Spielplatz auf dem Schulhof. Durch die lobenswerte Arbeit des Bauhofs konnte dem Klettergerüst ein neuer Anstrich verpasst werden. Ein großer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an das gesamte Technische Personal um Herr Weinert für die schnelle Umsetzung. Über die Veränderung freuen sich vor allem die Schüler unserer Grundschule. Somit erstrahlt nicht nur der Spielplatz wieder in neuem Glanz, sondern auch unzählige Kinderaugen.



Ihr Team der Grundschule Ruppertsdorf



Anbei noch eine Bitte in eigener Sache

In den vergangenen Wochen ist es vermehrt dazu gekommen, dass sich Hundekot vor dem Zugang zur Schule befand. Inzwischen sind auch diverse »Hinterlassenschaften« auf dem Schulgelände vorzufinden.

Für alle Beteiligten ist es sehr unangenehm, wenn Schüler in Hundekot treten und diesen bis ins Klassenzimmer mit verteilen. Da wir auf Grund der aktuellen Lage dazu verpflichtet sind, jegliche Hygieneregeln zur Wahrung des Infektionsschutzes einzuhalten, ist dieses achtlose Verhalten gegenüber unseren Grundschulern absolut nicht nachzuvollziehen.



Anzeige

Für die vielen Glückwünsche zum Schuleintritt unseres Enkelsohnes **Tim** möchten wir uns bei allen Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.



Familie Friedländer

Berthelsdorf, im August 2020

Strahwalde

Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde

9.10.2020	17.00 Uhr	Abschlussübung am Gerätehaus
16.10.2020	19.30 Uhr	Dienstbesprechung im Schulungsraum
23.10.2020	9.00 Uhr	Winterfestmachung Gerätehaus

Ullrich, OWL Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Samstag, dem 17.10.2020, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt.

Wir wünschen allen viel Vergnügen und gute Unterhaltung.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

Dieter Stephan am 10.10., 73 Jahre
Christa Blaschke am 15.10., 91 Jahre

Ihr Seniorenclub Strahwalde



Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 – Strahwalde und Umgegend e.V.

9.10.2020	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Gasthof »Friedensthal« Strahwalde
30.10.2020	19.30 Uhr	Vorstandssitzung – bei Bedarf – privat

Dr. Hans-Otto Möckel, Urenkel des Architekten der Strahwalder Kirche, zu Besuch

Der Urenkel von Gotthilf Ludwig Möckel (1838 – 1915), des Architekten der jetzigen Strahwalder Kirche, weilte am 12. September in unserem Ort zu Besuch. Dr. Hans-Otto Möckel ist zurzeit dabei, vorerst alle Kirchen in Sachsen zu erfassen, die sein Urgroßvater entworfen hat.

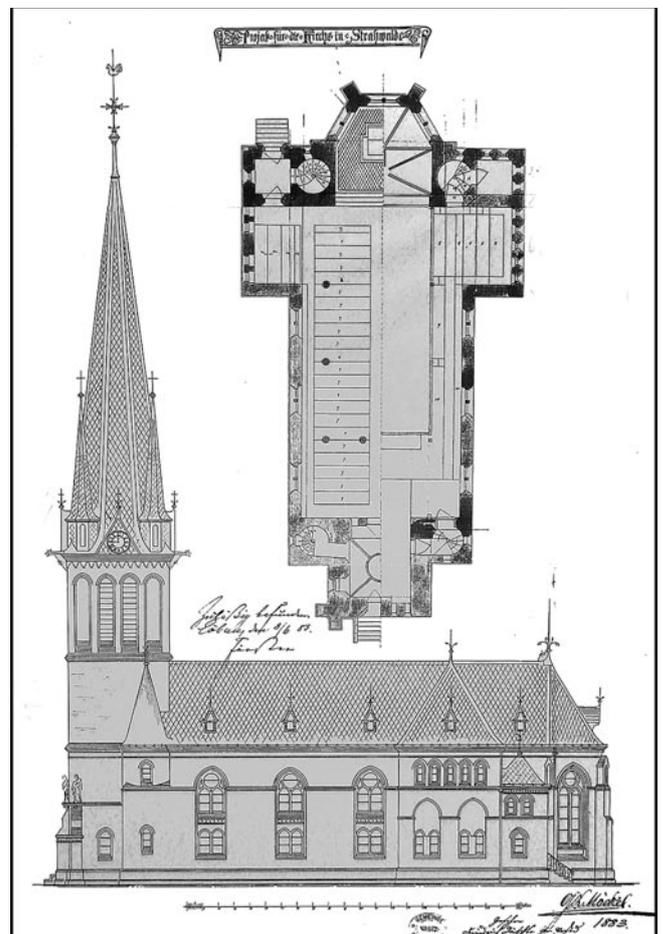
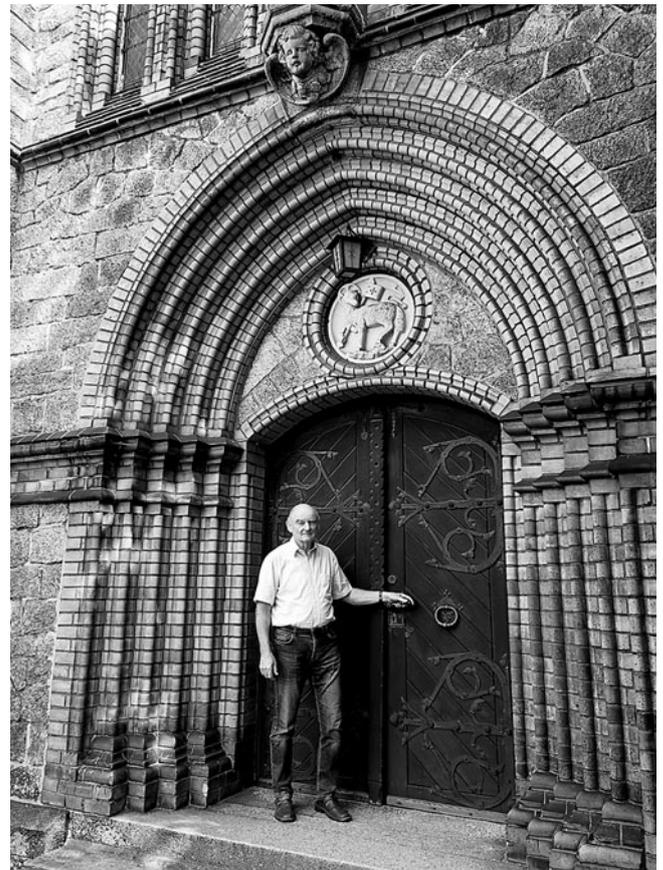
Nach dem Kirchturmeinsturz der Vorgängerkirche in Strahwalde am 25. Juli 1882 entschloss man sich, eine neue Kirche zu bauen, da der Wiederaufbau der alten Kirche einen unverhältnismäßig hohen Aufwand bedeutet hätte. Die Strahwalder beauftragten den am Ende des 19. Jahrhunderts sehr bekannten Kirchenarchitekten Gotthilf Ludwig Möckel, einen Entwurf für eine neue Kirche zu machen.

Möckel, der sich 1861/62 am Polytechnikum in Hannover besonders mit der Baukunst der Gotik beschäftigt hatte, entwarf – der damaligen Zeit gemäß – vor allem in Sachsen und Brandenburg Kirchenbauten (aber auch profane Bauten) im neogotischen Stil. Eines seiner bekanntesten Bauwerke war die Johanniskirche in Dresden-Johannstadt, die aber 1945 zerstört wurde. Ganz in der Nähe können wir auch die Nikolaikirche in Löbau, die nach Möckels Plänen umgebaut wurde, besichtigen.

Foto rechts oben:

Dr. Hans-Otto Möckel an der Strahwalder Kirchentür

Foto rechts unten: Möckels unterzeichneter Bauplan von 1883



*Wir stehen
Ihnen in den
schwersten
Stunden
zur Seite.*



Christine & Katrin
Eichhorn
**Neugersdorfer
Bestattungen**
Fachgeprüfte Bestatter

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

www.neugersdorfer.de

seit **30 Jahren**
für Sie da



einfühlsam
kompetent
zuverlässig



KUHNE 
Bestattungsinstitut

Dörfelweg 14
02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstraße 12
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 764368

Heimbürgendienst

Unser Ziel ist es, die Würde auch nach dem Tod zu wahren, denn der letzte Augenblick mit einem von uns gegangenen Menschen ist der, der im Gedächtnis bleibt. Mit unserer fachlichen Kompetenz bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit in die hygienische Versorgung Ihres Verstorbenen einbezogen zu werden. Dies leistet für viele Hinterbliebene einen wesentlichen Beitrag zur Trauerbewältigung.



Wir sind immer für Sie da.



Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12**

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

TAG & NACHT:
 **035 85/
46 85 500**

**Bestattungshaus
Abschied** 
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Promenadenring 6
Frau G. Werner
Niederconnersdorf
© 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de



**FIEDLER
BESTATTUNGEN**

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235



**Degwerth
Bestattungen**
Inhaber Sandy Hees

 Tag + Nacht erreichbar



Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 • Hauptstraße 88 • 02739 Neueibau

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten

Für heutige Verhältnisse wurde die Bauplanung und der Bau der neuen Kirche in Strahwalde in enormer Schnelligkeit »durchgezogen«. Der Gemeindevorstand beschloss am 16. Februar 1883 den Bau einer neuen Kirche. Am 19. Mai 1883 wurde bereits der Entwurf Möckels zur Prüfung an die Königliche Amtshauptmannschaft Löbau zur Prüfung gegeben und von dort am 8. Juni »für zulässig« befunden. Am 29. Juni 1883 war Grundsteinlegung, im November 1883 Richtfest und am 10. November 1884 Einweihung der neuen Kirche.

Die Kirche wurde fast genau nach dem Möckelschen Entwurf gebaut, wobei es drei offensichtliche Abweichungen gab. Auf die Figurengruppe über dem Hauptportal wurde verzichtet, ebenfalls auf die Blindfenster im Glockenbereich und die Uhr auf der Süd-Ostseite. Möglicherweise waren das Elemente, die die Kirche zu »städtisch« erscheinen ließen.



Die Strahwalder Kirche, gebaut nach Möckelschen Plänen, Anfang des 20. Jahrhunderts

Sein Urenkel Dr. Hans-Otto Möckel erfasst nun in akribischer Kleinarbeit vorerst all die Bauten seines Urgroßvaters in Sachsen fotografisch und möchte damit die Arbeit seines Urgroßvaters würdigen.

R. Schmidt



SG Strahwalde e. V.
– Sektion Tischtennis –



Tischtennis live 2020

Nach einer gefühlten Ewigkeit freuen wir uns die aktiven Mannschaften in unseren Klassen wieder begrüßen zu dürfen. Nach dieser ja »fast« globalen Zwangspause können wir aber positiv auf unseren Start in den Klassen 2. Kreisliga, Kreisklasse, Kreisliga Jungen 18 und Kreisliga 15 blicken.

Die 1. und 2. Mannschaft sorgte gleich zu Beginn der Punktspiele für ein Zeichen der SG, denn sie gewannen gegen den SV Eckartsberg II und den Bertsdorfer SV II. In den weiteren Spielen gibt es bei beiden Teams spannende Spiele und auch interessante Ergebnisse. So konnte unsere 2. hoch gewinnen, aber auch hoch verlieren und finden sich bis dato in der Tabellen-Mitte wieder. In der ersten Mannschaft läuft es zurzeit noch etwas besser, mit zumindest null Niederlagen darf man auch mal stolz und kurz auf Platz 1 stehen. Beim Betrachten aller Ergebnisse wird schnell

klar, dass es in der gesamten Saison einen großen Kampf und ein ständiges hin und her geben wird.

Stand 2.10.2020:

Kreisklasse Herren

Tabelle				
Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
⬆	1 SV Eckartsberg III	4	48:8	8:0
	2 Seiffenhensdorfer SV II	3	27:15	5:1
	3 TTV Neugersdorf 90 III	2	28:0	4:0
	4 OSV Zittau II	3	32:10	4:2
	5 SG Strahwalde II	3	21:21	4:2
	6 Bertsdorfer SV II	4	24:32	3:5
	7 ZSG Jonsdorf III	1	11:3	2:0
	8 SV Eckartsberg IV	4	19:37	2:6
	9 TTC Neusalza-Spremb. III	3	9:33	0:6
	10 TTV Neugersdorf 90 IV	5	5:65	0:10

2. Kreisliga

Tabelle				
Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
⬆	1 SG Strahwalde	4	32:24	7:1
⬆	2 TSV Herwigsdorf 1891 II	3	27:15	5:1
	3 TTV Neugersdorf 90 II	3	27:15	5:1
	4 OSV Zittau	2	17:11	3:1
	5 SV Koweg Görlitz II	3	20:22	2:4
	6 SV 1861 Oberoderwitz	3	19:23	2:4
	7 TTSV BW Hagenwerder III	3	18:24	2:4
⬇	8 SV Eckartsberg II	4	22:34	2:6
⬇	9 TSV Großschönau	0	0:0	0:0
⬇	10 TTSV Ostritz 1991 II	3	14:28	0:6

Unsere Jugend wird in den kommenden Tagen mit den Punktspielen starten. Als Vorbereitung konnten sie in Herwigsdorf ein mehrtägiges Trainingslager besuchen und vom 19. bis 20.9.2020 an den Kreismeisterschaften in Görlitz teilnehmen. Ohne große Erwartungen konnte Bruno S. sogar ohne Probleme das Halbfinale erreichen.



Bruno-Luca

Der spätere Kreismeister stoppte ihn dann mit 3:0, schade und somit 3. Platz. Für Ben, Bruno H. und Luca reichte es nicht über die Vorrunde hinaus und schieden im Einzel somit vorzeitig aus. In den Doppeln sorgten dann noch Luca und Bruno H. für eine Überraschung mit 3:1 und 3:2 gegen Spieler vom TTF Weißwasser, SV Eckartsberg und dem TTV Neugersdorf.

Im Finale gegen Spieler vom TTV Neugersdorf riss dann buchstäblich der Faden und sie fanden nicht mehr ins Spiel, 0:3. Gratulation zum 2. Platz und weiter so.

Die Trauerfeier für Frau
Margarete Bartsch

findet am 22. Oktober 2020, 13.00 Uhr
in der Kirche Rennersdorf statt.

**Ihr Partner für Kommunal-,
Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar

Tel. 03 58 75 / 6 04 32

info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



SABO

HONDA

MTD

eurosystems

Merkur

METESIA

STIHL

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung

**hochwertige
Duschabtrennungen**

ab 187,50 Euro
(inkl. Mont.)

In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Sparen Sie Energie mit Solarthermie

Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de



Berger Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder
Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 7.00–16.00 Uhr
Mi., Do. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 9.00–11.00 Uhr

**UNSER ANGEBOT
RÄDERWECHSEL
+ FAHRZEUGWÄSCHE „P5“
= 25 €***



* Auswuchten, Einlagern & Arbeiten an der RDKS-Anlage sind nicht Bestandteil des Angebotes!

FAHRZEUGSERVICE
urland

Typenfremde KFZ Werkstatt
Autogasspezialist
KIA Servicepartner
LADA Handelspartner
POLARIS Handelspartner



POLARIS

035873 - 2496



urland@t-online.de

02747 Strahwalde • www.fa-urland.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde (Infos und Kontakt:
Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Am **11.10.2020** findet unser Gottesdienst nicht in unserem Gemeindehaus statt, sondern im Haus **KOMENSKÝ** in Herrnhut.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

1.10. 10.30 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih in Berthelsdorf
18.10. 9.00 Uhr Gottesdienst in Strahwalde
25.10. 10.30 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. **035873 33761**, Fax -33762
besetzt: dienstags 10.00–12.00 Uhr und donnerstags 16.00–18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten für Berthelsdorf 035873 2536, für Strahwalde Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

11.10. 9.00 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf
18.10. 10.30 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih und Jubelkonfirmation in Rennersdorf

Vakanzvertreter für Großhennersdorf-Rennersdorf: Pfarrer J. Hahn aus Bernstadt und Schönau-Dittersbach: Telefon 035874 20809, E-Mail: jonathan.hahn@evlks.de (außer montags)

Pfarrbüro geöffnet: Di. 16.00–18.00 Uhr, Do. 9.00–11.00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Großhennersdorf und Grabauswahl: Matthias Berger, Telefon 035873 40834

Ansprechpartner Friedhof Rennersdorf und Grabauswahl: Tina Schmidt, Telefon 035873 36246 (Bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden zurückgerufen.)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ruppertsdorf

11.10. 10.00 Uhr Gottesdienst
18.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Telefon 035873 2841

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten. Wir bitten darum, beim Besuch aller Versammlungen die erforderlichen Hygiene-Regeln zu beachten. Insbesondere bitten wir darum, die notwendigen Abstände einzuhalten und Nasen-Mund-Schutz zu tragen. Personen mit Erkältung, Schnupfen oder Fieber werden gebeten, zu Hause zu bleiben.

Wir wünschen weiterhin allen Gottes Schutz und viel Kraft in dieser ungewöhnlichen Zeit! *Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt*

9.10. 16.30 Uhr Einladung der »Klima Werkstatt« zur Walderkundung (Treffpunkt: Uttendorfer Weg 5)
10.10. 10.00 – 15.00 Uhr Seminartag zur Mitgliedschaft in der Brüdergemeine (Treffpunkt in der »Rolle«, Voranmeldung: 035873 33604)
19.00 Uhr Gebetssingstunde mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
11.10. 9.30 Uhr Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
13.10. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
16.10. 16.00 bis 18.00 Uhr »Herrnhuter Trödel«-Laden im Witwenhaus
17.10. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
18.10. 9.30 Uhr Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
20.10. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
24.10. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
25.10. 9.30 Uhr Predigtversammlung
Montag und Freitag
12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Für aktuelle Planungen bitten wir die Informationen im Aushang und auf unserer Webseite zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de). Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Angebote für Kinder- und Jugendliche (entfallen während der Ferien)

Krabbelgruppe: letzter Mittwoch im Monat 9.30 Uhr, Treff am Hintereingang der »Arche«

Christenlehre:

Gruppe 1. (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Dienstag 17.15 Uhr in der »Rolle«

Konfirmanden-Unterricht:

Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«

Kinderchor:

Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr

Jugendchor:

Donnerstag 18.00 Uhr (Ort für die Chorangebote bitte bei Kantor Alexander Rönsch erfragen, Tel. 035875 246026)

Junge Gemeinde:

Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Bei Neuanmeldungen bitte Kontakt zu Frau Jahr aufnehmen: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

An alle Gastgeber

Wir vermitteln Ihr Quartier!

Zimmervermittlung
Zittauer Gebirge

Ilka Seyfarth

Friedrich-Engels-Str. 36 · 02797 Oybin
in der Empfangshalle der Schmalspurbahn

www.zittauengebirge-ferien.de

Service rund um die Uhr: Tel.: 035844 76435 · Mobil: 0162 9150414

Tele-Shop G. Förster
Inh. M. Fischer

20 JAHRE

Am Markt 8 • 02748 Bernstadt
Tel. 03 58 74 / 2 00 10
Fax 03 58 74 / 2 00 29
teleshop-fischer@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 9:00–12:30 und 15:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:00 Uhr

Hausmeisterservice

Rund um Haus und Garten

EDDY

Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf

Telefon
0152 /
08580769

ik
IHR KAUFMANN
City-Shop Förster

Landbäckerei Kolbe
Backtradition seit 1885

Lebensmittel Getränke Lieferservice
Reparaturannahme (Elektrogeräte, SAT, TV)

Dürningerstr. 7 · Herrnhut · ☎ 035873 2466

bei uns finden Sie viele **BIO-Produkte**

ik

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 7.00–18.00 Uhr
Samstag 6.30–11.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JEDE WOCHEN NEUE ANGEBOTE

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut

Annett Preuß

...einen alten Baum verpflanzt man nicht.

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Grobhenndorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppertsdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI

REMKO

Raumklimageräte zum Wohlfühlen. Sofort und überall einsetzbar.

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de

Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf

Göhle & Kaczmarek GmbH

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

8.10.	17.30 Uhr	Hl. Messe
15.10.	15.30 Uhr	Seniorenachmittag
	17.30 Uhr	Hl. Messe
22.10.	17.30 Uhr	Hl. Messe

Die Sonntagsmessen in Löbau sind bis auf Weiteres:

Samstag 17.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de

Jehovas Zeugen

Kontakt:

Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt,
Tel.: 0176 51793197, aktuelle Informationen über: jw.org.

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Telefon 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Wir sind sehr dankbar, dass wir uns wieder treffen können!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

8.10.	18.00 Uhr	Israelgebet
11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.10.	18.00 Uhr	Israelgebet
18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
22.10.	18.00 Uhr	Israelgebet
	19.15 Uhr	Gebet für Deutschland (Wächtergebet)

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Lobpreis, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israelgebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Str. 13, statt.

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

TREFFPUNKT
Nr. 12

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

August-Bebel-Straße 12, 02747 Herrnhut
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr
Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de
www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*

Leserzuschriften

Fairpachten für die Natur

Ebersbach-Neugersdorf – Die NABU-Naturschutzstation Ebersbach lädt am **Samstag, dem 17. Oktober, 10.00 Uhr** herzlichst zu sich in die Naturschutzstation auf der Ludwig-Jahn-Straße 2 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf ein. Zu Gast ist Herr Demmerle von der NABU-Stiftung »Nationales Naturerbe«. Herr Demmerle wird das Projekt »Fairpachten – gut beraten – Hand in Hand für die Natur« vorstellen.

Fairpachten ist ein neues Projekt der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe. Es beinhaltet ein kostenloses Beratungs- und Informationsangebot für alle, die landwirtschaftliche Flächen verpachten und sich mehr Natur wünschen.



Bühnreifen am Ackerrand · Foto: Johannes Bayer

Fortsetzung Seite 26

Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608
www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de
24-Stunden-Service 0171 2604031

Buderus

Vaillant

VIESMANN

und andere

- ✓ Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage
- ✓ 365-Tage-Service, garantiert durch sechs kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker



Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:

Internet - Telefon - PC & Netzwerk - SAT - Service

WDSL-Oberlausitz + IT & TK Oberlausitz

Inhaber: Marten Beckel

*Internet aus der Region
mit Service für die Region.*

Niedere Dorfstraße 5 ■ 02747 Herrnhut OT Strahwalde

Telefon: 035873 369986 ■ E-Mail: info@wdsi-ol.de



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort



zertifiziert nach DIN 77700

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

02747 Strahwalde Löbauer Straße 41 Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf Hauptstraße 32b Telefon 035843 22154

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



B& MOBIL
LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile



**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499

✉ info@bemobil.eu

🌐 www.bemobil.eu

bis zu
4.000 €
Zuschuss

B& Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich bei Fairpachten darüber informieren, wie sich in Absprache mit den Landwirtinnen und Landwirten mehr Naturschutz auf Ackerflächen, Wiesen und Weiden umsetzen lässt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist anmeldepflichtig.

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 9. Oktober 2020**, entweder per E-Mail unter nabu-kvloebau@web.de oder per Telefon: 03586 368347 (ggf. auf Anrufbeantworter sprechen).

Liebe Reisefreunde und Leser des »kontakt«,

seit meinem letzten Artikel zum Thema Reisen und Corona im Mai hat sich leider in der Reisebranche keine Entspannung ergeben. Die letzten sechs Monate verbrachten wir fast ausschließlich damit, gebuchte Reisen abzuwickeln oder umzubuchen. Bis auf zwei Buchungen konnten alle Reisekunden ohne finanzielle Verluste ihre Reise stornieren oder umbuchen. Vielen Dank dabei an die Geduld und das Verständnis unserer Kunden und die aufmunternden Worte und Unterstützungen.

Nun planen wir für das Jahr 2021 und sind immer noch voller Ungewissheit. So werden wir wieder im März mit einer Ski- und Wandergruppe nach Südtirol reisen, möchten die verschobene Baltikum-Rundreise im Juni nachholen und im Oktober eine Stammkundenreise mit einem Flussschiff unternehmen. Für Flug- und Fernreisen kann ich keine Prognose wagen. Vieles wird von einem Impfstoff abhängen, welcher von möglichst vie-

len Reisenden dann akzeptiert wird. Was kann ich Ihnen nun empfehlen? Zuerst einmal Deutschland. Es gibt viele Angebote, gute und schlechte. Empfehlen kann ich Ihnen die »aja-Hotelgruppe«, welche Hotels in ganz Deutschland betreibt und deren Angebote mich in allen Bereichen sehr überzeugt haben. Auch Wohnmobile, Hausboote, Radreisen, Flusskreuzfahrten, Campingurlaub und Ferienhäuser werden wieder gut gebucht sein. Hier macht eine baldige Planung Sinn. Auch die regionalen Busreiseveranstalter werden wieder ein gutes Angebot offerieren. Ohne Eigenwerbung möchte ich Ihnen empfehlen, alle Urlaubsbuchungen über einen Reiseveranstalter/Reisebüro zu buchen, da Sie im Falle einer Stornierung auf der sicheren Seite sind.

Genießen Sie nun die Farben und Gaben des Herbstes, bleiben Sie gesund und zuversichtlich,

Ihr Hartmut Tittmann

Betrachtung

Ganz gleich, was Zeitgeist und Mode uns suggerieren möchten: Trotz anders lautender Diktate entscheide ich noch immer selbst, was mir gefällt. Wichtig ist allein, wie wir betrachten, was wir für uns Schönheit nennen. Erfassen wir sie wirklich mit allen Sinnen, dann können wir unsere Seele damit nähren, ihr Wegzeiherung geben für kargere Zeiten. Dann können wir ihr Flügel verleihen, sie in ungeahnte Höhen heben. Es genügt, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unsere Sinne zu schärfen für all die kleinen Sehens- und Liebenswertigkeiten, die es jeden Tag zu entdecken gibt.

Angelika Krause

Anzeigen



Arendholz
macht Holz

Haus-/ Hof-/ Gartenservice
Sägewerk und Brennholzverkauf

<p>Matthias Arendholz Löbauer Straße 46 02747 Herrnhut</p>	<p>Telefon: 03 58 73 - 33 45 80 Handy: 01 51 - 42 45 10 21 E-Mail: m.arendholz@web.de</p>
---	---

Dienstleistungen

- ✦ Grundstücks- & Objektbetreuung
- ✦ Garten- & Landschaftspflege
- ✦ Baumfällarbeiten & Dachrinnenreinigung
- ✦ Winterdienst
- ✦ Sägewerk
- ✦ Baumstumpffräsen



KÖNIG

Bausanierung GmbH

Untere Dorfstraße 2b
02708 Rosenbach OT Bischdorf

Fon 03585 417428
Fax 03585 417429
info@koenig-bausanierung.de
www.koenig-bausanierung.de

Wir führen aus:

- ◆ Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- ◆ Laminatverlegung
- ◆ Estricharbeiten
- ◆ Trockenbauarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Sanierungsarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Maurer- und Putzarbeiten
- ◆ Abbruch und Entsorgung
- ◆ Abdichtung
- ◆ dauerelastische Verfugung

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,- EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:

1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



1-Zimmer-Wohnung, 35,74 m², Küche, DU/WC, Flur, Abstellraum, Keller, optional Pkw-Stellplatz, im sanierten Wohnhaus in zentraler Lage von Herrnhut, Warmmiete 272,00 EUR/Monat, provisionsfrei direkt vom Eigentümer. Kl.-P. Stakelbeck, Mobil: 0178 8013285.

3-Raum-Wohnung, 75 m², mit Fensterbad und Garage, Gartennutzung möglich. Ab sofort in Herrnhut bezugsbereit. Kontakt: 0175 2080847.

Jederzeit
**farbige
Blätter**

Professionelle
Gestaltung und Druck
in unserem Haus

Gewerbestr. 2 · 02747 Herrnhut
Tel. 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Immobilien gesuch

Aus Ruppertsdorf stammende Familie möchte wieder in die Heimat ziehen und **sucht freistehendes Haus oder Baugrundstück in ruhiger Lage in Ruppertsdorf oder Umgebung**. Bitte unter Tel. 0160 8374101 oder 0176 34100138 melden.

Angebote

Verkaufe gut erhaltene Kühl-/Gefrierkombination »Bomann«, silbergrau, Breite 0,54 m, Höhe 1,45 m, Tiefe 0,54 m. Preis VB 100,- EUR. Zu erfragen unter Telefon 0172 6029907.

Verkaufe werkstattüberholtes neuw. 26er Damenfahrrad, 3-Gang-Nabenschaltung, Verhandlungspreis 45,- EUR. Telefon 035873 2744.

Verkaufe Fahrradheckträger für AHK/3 Fahrräder, Marke THULE, Preis 190,- EUR. Telefon 0152 09946837.

Verkaufe Herrenfahrrad – Living Cityzen 150, 28 Zoll, Rahmenhöhe 51 cm, 8-Gang-Nabenschaltung, Diamant-Rahmen schwarz/Silber mit Originalrechnung (2016 – 699,99 EUR), kaum gefahren, Preis: 400,- EUR. Telefon 035873 30732.

Verkaufe Multicaranhänger Eigenaufbau, 2,70 x 1,70 x 0,45 m mit Beleuchtung, ohne Papiere, robust, Preis VHB, und **28er Herrenfahrrad**, Sportrad, gut erhalten, Preis nach Vereinbarung; **große Kreissäge mit Tisch u. Wippe zum Schieben**, 380 V, 4 kW, Preis VHB. Tel. 0151 56950629.

Biete Satz Stahlfelgen, 15 Zoll für Passat 3BG, VB 40,- EUR. Telefon 0152 04981506.

Gesuche

Suche Küchentisch. Tel. 01522 6547313.

Suchen Mutterboden für unseren Garten. Selbstabholung. Telefon 0152 04981506.

Tiere

Pflegebedürftige Schäferhündin (geb. 2015) kostenlos in gute, liebevolle Hände abzugeben. Sie ist lieb, verspielt und anhänglich. Erfahrung mit Hunden erwünscht. Grundstück mit Auslauf notwendig. Telefon 0174 4002306.

Bieten junge Holländer-Kaninchen, 13 Wochen, zweifach geimpft, 10,- EUR. Telefon 0152 04981506.

Verloren

Mobiltelefon Samsung, schwarz, am Sonntag, 6.9., zwischen Herrnhut und Zittau auf der Straße verloren. Hat es jemand gefunden? Finderlohn von 100 EUR zugesichert für die Übergabe der Fotos auf dem Smartphone. Telefon: 0175 2080847.



**Sanny's
Frisuren Schmiede**
Lysann Stübner
Friseurmeisterin
Löbauer Straße 8 · 02747 Strahwalde
Mobil 0 15 78-700 18 21
Telefon 03 58 73-36 92 03
Frisuren - Kosmetik - Fußpflege
Öffnungszeiten
Mo Hausbesuche
Di 9-18, Mi 8-16, Do 9-18, Fr 8-16
Sa nach Vereinbarung.



**Besuchen Sie unsere
Filialen**
Das Beste von unseren
Landwirten vor Ort.
Beim Schweinefleisch,
beim Rindfleisch und
beim Wild setzen wir auf
Regionalität!

Engemanns Fleischerei
Neißtalweg 5, Rosenthal
02788 Hirschfelde
Tel. 035843/25438

Filiale PENNY Herrnhut
Löbauer Straße 45
02747 Herrnhut
Tel. 035873/366350

Filiale Norma Zittau
Görlitzer Straße 29
02763 Zittau
Tel. 03583/797929

Filiale Lidl Zittau
Kantstraße 31
02763 Zittau
Tel. 03583/514739

Mineralöl NEUMANN
... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



**Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz**



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner Automobile
GmbH**
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2 a
02763 Zittau/
Eckartsberg

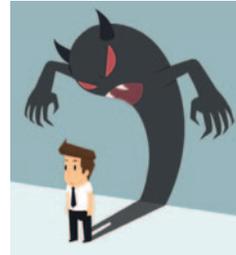
**Büchner
Gruppe**

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



**Klaus Wöll
Steuerberater**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



24-STUNDEN-REGEL

Egal, ob Absagen oder Niederlagen:
Erlauben Sie sich 24 Stunden Trauer.
Danach blicken Sie wieder positiv in
die Zukunft.

Wegen Corona muss ich meine traditionelle
Veranstaltung »Oberlausitzer Auditorium«
am Buß- und Betttag leider in diesem Jahr absagen.

– Ich bitte um Ihr Verständnis. –

**Verkaufe Haus zu
gewerblicher Nutzung**
im Zentrum von Herrnhut, 185 m² Nutzfläche.
Telefon 0172 6330150



Jetzt
beraten
lassen.



**GÜNSTIGER
ALS DU DENKST
UND LEISTUNGS-
STARK WIE
ERWARTET.**

Die Allianz
Autoversicherung.

#AllianzTeamRoentsch
Generalvertretung der Allianz
Löbauer Str. 2
02747 Herrnhut OT.Strahwalde
Ralf.Roentsch@Allianz.de
www.Roentsch-Allianz.de
WhatsApp 03 58 73.4 05 43



Allianz 